



St. Jakobus  
Berlin – Umland Ost

# unterwegs

## Gott.Sei.Dank.

Pfarrmagazin der katholischen Pfarrei St. Jakobus

Nr. 15 · August - Oktober 2026



# Inhaltsverzeichnis

Haben Sie Freude an diesem Magazin? Dann unterstützen Sie die Herstellung des Heftes gern finanziell:

## Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus  
DE07 1705 4040 0020  
0799 66

Stichwort: Pfarrmagazin

|                                            |    |                                  |    |
|--------------------------------------------|----|----------------------------------|----|
| Leitwort .....                             | 3  | Gottesdienstzeiten .....         | 17 |
| Hauptamtlich unterwegs .....               | 4  | Jugendseite .....                | 21 |
| Neues aus dem Pfarreirat .....             | 5  | Krabbelgruppe Königskinder ..... | 22 |
| Aktuelles aus der Pfarrei .....            | 6  | Kirchenmusik .....               | 23 |
| Vor- und Fürsorge gemeinsam gestalten .... | 7  | 70 PlusMinus .....               | 24 |
| 800 Jahre Franziskus .....                 | 8  | Wir laden ein .....              | 25 |
| 60 Jahre Altar und Orgel .....             | 9  | Termine auf einen Blick .....    | 29 |
| Foodsharing .....                          | 10 | Aus den Gemeinden .....          | 30 |
| Eucharistie feiern .....                   | 11 | Seitenhiebe .....                | 32 |
| Gremienwahlen .....                        | 12 | Denkanstoß .....                 | 33 |
| Neues aus Alt-Buchhorst .....              | 14 | Glückwunsch und Gedenken .....   | 34 |
| Hedwig meets Jakobus .....                 | 15 | Hier finden Sie uns .....        | 35 |
| Kinderseite .....                          | 16 |                                  |    |

## Gott sei Dank – für Sie alle!

Dankbarkeit ist mehr als ein höfliches Wort. Sie lenkt den Blick auf das, was unser Leben und unsere Pfarrei trägt – oft ganz selbstverständlich und häufig im Verborgenen. Unsere Kirche lebt von Menschen, die ihre Zeit, ihre Talente und ihr Herz schenken. Manche sind deutlich sichtbar: Organisten, Küster, Lektoren, Gottesdienstbeauftragte, Chormitglieder, Musiker, Ministranten oder Katecheten, Engagierte in den kirchlichen Gremien. Andere wirken leise im Hintergrund: Sie schmücken den Altar mit Blumen, reinigen Kirche und Grundstück, waschen, bügeln und reparieren die Kirchenwäsche, leiten Gruppen und Kreise, gehen mit Kindern auf Fahrten, verteilen Geburtstagsbriefe oder besuchen einsame Menschen, erstellen das Pfarrmagazin oder tragen es aus, aktualisieren die Homepage, entwickeln neue Kommunikationswege, halten die Kirche offen,

organisieren Feste und Veranstaltungen, bereiten Räume vor, kümmern sich um Technik, Verwaltung oder viele kleine Handgriffe, die kaum jemand bemerkt – und die doch unverzichtbar sind. Dieses Engagement lässt sich weder in Stunden noch in Aufgabenlisten messen. Aber es schafft Gemeinschaft, macht Glauben erfahrbar und schenkt vielen Menschen ein Stück Heimat. Mit diesem Heft möchten wir deshalb allen danken, die unsere Pfarrei mittragen – den sichtbaren Gesichtern ebenso wie den stillen Helfern im Hintergrund. Und falls wir jemanden nicht ausdrücklich genannt haben, dann nicht, weil sein oder ihr Einsatz weniger wichtig wäre, sondern weil sich das Geschenk ehrenamtlichen Engagements hier nicht vollständig aufzählen lässt. Dieser Dank gilt Ihnen allen!

*Ihre Redaktion*



Hier kommen Sie zu den Online-Ausgaben des Pfarrmagazins.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

### Impressum

**Hrsg.: Pfarreirat St. Jakobus Berlin - Umland Ost**

**Redaktion:** Conny Jürgens, Katharina Koch, Julia Linke, Kerstin Mauve (verantw.), Cordula Michalke, Michael Michalke, Martina Richter, Gabriela Röske, Barbara Simon, Sabine Weihs (Satz und Layout\*), Andreas Wibbels.

\*basierend auf einer Vorlage von A. Radzimanowski | oderart

**Druckerei:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de). **Auflage:** 4000 Stück.

**Redaktionsschluss für Heft 16** (November/Dezember/Januar): 15.09.2026

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben ohne Gewähr.

Titelbild: © Yuricazac auf iStockphoto.com, andere Bilder, sofern nicht anders vermerkt: © pixabay.com

**Kontakt Redaktion Pfarrmagazin:** [pfarrmagazin@pfarrei-jakobus.de](mailto:pfarrmagazin@pfarrei-jakobus.de)

**Kontakt Redaktion Homepage:** [homepage@pfarrei-jakobus.de](mailto:homepage@pfarrei-jakobus.de)

## Gott sei Dank!

Wie schnell kommt es uns über die Lippen, wenn wir in irgendeiner noch so unscheinbar erscheinenden Situation das inzwischen zum Synonym gewordene „Gott sei Dank!“ ausrufen oder dies nur wie ein spontanes Stoßgebet in Gedanken vor uns hinsagen. Oft sind es nur die kleinen alltäglichen Begebenheiten, die uns dies aussprechen lassen. Manchmal kommt es uns aber auch in größeren, vielleicht lebensprägenden und verändernden Zusammenhängen über die Lippen: etwa nach bestandener Prüfung, nach überstandener Krankheit oder nach einer endlich getroffenen Entscheidung. „Gott sei Dank“ auszurufen schafft das Gefühl der Erleichterung, entspannt die Situation und öffnet häufig den Blick auf eine Perspektive hin.

Die Liturgie der Kirche kennt vielfältige Formen des „Gott sei Dank“-Sagens: etwa in der lateinischen Form des „Deo gratias“ nach den Worten einer biblischen Lesung oder bei der Lichterprozession in der Osternacht, wenn die brennende Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wird. Auch jede Eucharistiefeier ist nicht nur der Wortbedeutung nach eine große „Danksagung“ an Gott.

„Gott.Sei.Dank.“ ist der treffende Titel dieses Pfarrmagazins. Die aktuelle Ausgabe fällt sicher nicht zufällig in die Zeit, in der wir auch das Erntedankfest feiern. Festlich mit Früchten, Blumen und Lebensmitteln geschmückte Altäre zieren unsere Kirchen und lassen unseren Dank konkret und lebendig werden. Der Erntedank lässt uns aber nicht nur an diese gegenständlichen Früchte denken. Es sind doch die vielen persönlichen und gemeinschaftlichen Ereignisse, die in unserem Leben gewachsen und gereift sind: Die geschlossenen Freundschaften, die froh machenden Begegnungen und Erlebnisse lassen uns diese Dankbarkeit nicht nur in unseren stillen Gedanken zum Ausdruck bringen. Wie bunt und schön wäre ein „Erntealtar“, wenn wir ihn mit Bildern von diesen ermutigenden Erfahrungen füllen und schmücken würden!

Im Leben unserer Pfarrei können wir sicher auch in diesem Jahr wieder auf viele froh machende Ereignisse und Begegnungen zurückblicken.

Ein Blick in das aktuelle „Fotoalbum der Pfarrei“ oder in einige Erfahrungsberichte lassen uns nicht nur blitzlichtartig einige Ereignisse dankbar nachempfinden.

Unser dankbares Nachspüren lässt uns jedoch auch in die Gegenwart und Zukunft schauen: Aktuell beginnen mit dem Schuljahresbeginn die Kommunion- und Firmkurse unserer Pfarrei, der Kirchenvorstand, die Gemeinderäte und der Pfarreirat bereiten sich auf die Wahlen im November vor, die Herbst-RKW nach Schloss Trebnitz steht unmittelbar vor der Tür und die Planungen vieler Veranstaltungen und Gottesdienste des kommenden Kalenderjahres nehmen jetzt schon Fahrt auf.

Dankbarkeit erfahren und diese feiern – das ist nicht nur Momentaufnahme oder ein flüchtiges Event. Vielmehr ist es Ausdruck einer tief empfundenen Lebens- und Glaubenshaltung, die unserer Würde als Christen entspringt. Der Apostel Paulus bringt dies in seinem Brief an die Epheser so treffend zum Ausdruck: „Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch würdig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind.“ (Eph 1,12). Diese Form der Dankbarkeit kann unseren Glauben prägen, nähren und lebendig werden lassen. „Gott sei Dank“ – möge uns dieses manchmal so lapidar ausgesprochene Wort nicht zur leeren Floskel werden, sondern Teil unserer Haltung der Dankbarkeit sein.

*Br. Matthias Bogoslawski SDB,  
Diakon*



**Bruder Matthias  
Bogoslawski SDB**  
*Ständiger Diakon*

© G. Röske

## Hauptamtlich unterwegs



**Karolina  
Knochenmuß**  
*Verwaltungsleiterin*

Tel. 01515  
1296828  
karolina.knochenmuss  
@erzbistumberlin.de



**Johanna May**  
*Pfarrsekretärin*  
Tel. 033439 128771  
pfarrbuero@  
pfarrei-jakobus.de



**Claudia August**  
*Verwaltungsfachkraft*  
Tel. 033439 128773  
verwaltung@  
pfarrei-jakobus.de



**Pfarrer Dr. Robert  
Chalecki**  
*Leitender Pfarrer*  
Tel. 033439 128770  
Tel. 0160 40368895  
robert.chalecki  
@erzbistumberlin.de

„Ich bin *dankbar* für so viele Gaben in meinem Leben, dass sie alle in einen Satz gar nicht reinpassen. Ich bin wunschlos glücklich darüber.“

*K. Knochenmuß*

„Ich bin in diesem Jahr *dankbar* für die Liebe, die Zuversicht im Alltagsstress, die Freude über die kleinen Dinge, die Stärke, die ich aus alledem gewinne und den steten Glauben daran, dass alles gut werden kann.“

*J. May*

„Ich bin *dankbar* dafür, dass es da jemanden gibt, der sich auch kennenlernen lässt, der die Kraft hat, mich neu zu machen und vor allem, der mich liebt, obwohl oder besser gerade weil er mich kennt.“

*F. Erlenmeyer*

„Ich bin in diesem Jahr *dankbar* für meine Priesterweihe!“ .

*M. Marini*

„Ich bin in diesem Jahr *dankbar* für die Erfahrung, die ich sammeln konnte in den verschiedensten Bereichen von Kirche und Gesellschaft. Ganz besonders danken möchte ich allen ehrenamtlich Aktiven, mit denen ich zusammenarbeiten darf. Eurer Engagement und Eure Individualität machen Kirche erst zu dem, was sie ist: Lebendige Gemeinschaft – bunt und vielschichtig.“

*K. R. Albers*



**Pfarrer Dr. Florian  
Erlenmeyer**  
*Pfarrvikar*  
Tel. 033439 128769  
Tel. 0179 5419667  
florian.erlenmeyer  
@erzbistumberlin.de



**Pfarrer Hansjörg  
Blattner**  
*Pfarrvikar*  
Tel. 03362 740036  
hansjoerg.blattner  
@erzbistumberlin.de



**Bruder Matthias  
Bogoslawski SDB**  
*Ständiger Diakon*  
Tel. 0171 9771242  
matthias.bogoslawski  
@erzbistumberlin.de



**Marco Marini**  
*Kaplan*  
Tel. 033439 128768  
marco.marini  
@erzbistumberlin.de



**Krishna Ram Albers**  
*Pastoralreferent*  
Tel. 0151 14468973  
krishnaram.albers  
@erzbistumberlin.de



**Sebastian Sommer**  
*Pfarrkirchenmusiker*  
Tel. 0178 8068835  
sebastian.sommer  
@erzbistumberlin.de



# Kommunikation ist das Alpha und Omega

## Digitale Schritte

Das Christentum war von Beginn an eine dynamische Kommunikationsbewegung. Mit der Verbreitung der „Frohen Botschaft“ überwand die junge Glaubensgemeinschaft räumliche, sprachliche und kulturelle Grenzen. Sie verstand es stets, die jeweils modernsten Kommunikationsmittel und Netzwerke zu nutzen, um Menschen zu verbinden.

Wir haben in unserer Pfarrei wunderbare Veranstaltungen, die noch mehr Menschen erreichen dürfen. Digitale Medien können uns dabei helfen. In einer Medienwerkstatt sowie in der vergangenen Pfarreiratssitzung wurden dazu Gedanken ausgetauscht und neue Weichen gestellt. Grundsätzlich müssen alle unsere Informationen miteinander verknüpft sein, egal ob Sie einen Aushang oder einen Instagram-Post lesen.



Mit der Pfarreigründung konnten wir mit einer neuen einheitlichen Homepage an den Start gehen. Diese wollen wir weiterentwickeln und pflegen. Die AG-Homepage wird die Struktur überarbeiten. Wir suchen Personen, die redaktionell die Inhalte der **Pfarrei-Homepage** lesen und Inhalte bearbeiten und aktualisieren.

Der Pfarreirat unterstützt die Initiative, einen **Newsletter für die Pfarrei** zu erstellen: „Der Jakobus-Kompass“ – als Pendant zum Pfarrmagazin „Unterwegs“. Während das Magazin erzählt, was unser Pfarreileben ausmacht, soll der Kompass Orientierung geben – mit Gottesdiensten, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Woche.

Wir wollen erst einmal klein anfangen und die Pfarrnachrichten auf diesem Weg schneller und einfacher verbreiten. Wenn Sie Interesse haben, am Newsletter mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Der Start ist nach den Sommerferien, aber melden Sie sich gerne jetzt schon an:

### Der Jakobus-Kompass



#### *Immer gut informiert.*

Der wöchentliche Überblick zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus allen vier Gemeinden direkt per Mail.

#### *Jetzt anmelden:*



#### **Pfarreirat St. Jakobus**

Sebastian Aehlig

Tel. 033439 183233

Anja Koch

[pfarreirat@pfarrei-jakobus.de](mailto:pfarreirat@pfarrei-jakobus.de)

Fotos © A. Aehlig

Auch für Social Media hat der Pfarreirat den Weg geöffnet. Ein neu gegründetes Team möchte bis zum Advent ein Konzept und einen **Instagram**-Account für die Pfarrei St. Jakobus erstellen. Ende Juni fand bereits erfolgreich eine erste Eröffnungsveranstaltung statt. Mit diesem Schritt können wir allen Menschen noch näher und schneller digital begegnen.

*S. Aehlig*

*Vorsitzender des Pfarreirates*

## Unsere Gemeinderäte

### St. Bonifatius

Pfarrer H. Blattner (S. 4)  
Regina Häupl, Niklas Netzel  
gemeinderat-bonifatius  
@pfarrei-jakobus.de

### St. Georg

Br. M. Bogoslawski (S. 4)  
Lucia Podschun  
Tel. 03342 201552  
Petra Rudolf  
Tel. 0176 43278244  
gemeinderat-georg  
@pfarrei-jakobus.de

### St. Hubertus

Pfarrer R. Chalecki (S. 4)  
Gabriel Bonin  
Fabian Jermis  
Tel. 033439 78598  
gemeinderat-hubertus  
@pfarrei-jakobus.de

### Hl. Familie

Pfarrer F. Erlenmeyer (S. 4)  
Jenny Jagiela, Cordula Nonn  
gemeinderat-hl-familie  
@pfarrei-jakobus.de

### Kirchenvorstand

Pfr. R. Chalecki (Vorsitz)  
Matthias Koch (stv. Vorsitz)  
kirchenvorstand  
@pfarrei-jakobus.de

### Datenschutz und Arbeitsschutz

Michael Michalke  
datenschutz  
@pfarrei-jakobus.de  
arbeitsschutz  
@pfarrei-jakobus.de

### Präventionsbeauftragte

Rita-Maria Jermis  
Telefon: 033439 17644  
praevention  
@pfarrei-jakobus.de

## Gemeinsam Zukunft gestalten

### Kinder- und Jugendpastoral

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Kirche. In unserer Pfarrei gibt es viele Angebote für junge Menschen: Gruppenstunden, gemeinsame Aktivitäten, religiöse Angebote. Hier entstehen Freundschaften, Gemeinschaft und Orte, an denen junge Menschen ihren Glauben entdecken und erleben können. Damit diese wichtige Arbeit möglich ist, braucht es Zeit, Ideen, Menschen – und auch finanzielle Unterstützung.

Im Jahr 2025 standen für die Kinder- und Jugendpastoral Einnahmen in Höhe von 39.699 Euro zur Verfügung. Diese Mittel kamen aus verschiedenen Bereichen wie kirchliche Zuweisungen und Erträge, aber auch aus Spenden und Kollekten, wodurch fast 8.000 Euro zusammenkamen. Das ist eine große Hilfe und ein sichtbares Zeichen dafür, dass viele Menschen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützen möchten.

Fundraising spielte bei der Jugendarbeit auch eine wichtige Rolle. Im Ehrenamt wurden zusätzliche Mittel beantragt. 2024 und 2025 wurden dadurch jeweils rund 10.000 Euro und 13.000 Euro vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend überwiesen. Auch das Erzbischöfliche Ordinariat zahlte Zuschüsse für Jugendarbeit.

Die Gesamtausgaben für die Kinder- und Jugendpastoral lagen im Jahr 2025 bei rund 49.000 Euro. Der größte Teil wurde direkt für die Kinder- und Jugendseelsorge eingesetzt. Hier sind vor allem die Sommer- und Herbst-RKW (Religiöse Kinderwoche) zu erwähnen, aber auch Fahrten für Ministranten, für Erstkommunionkinder, für Firmlinge. Eine Neuheit war eine Jugendfahrt nach Hamburg. Unsere Pfarrei nahm auch an der Fahrt nach Taizé in Frankreich teil.

Trotz aller Unterstützung blieb am Ende eine Lücke von rund 9.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation jedoch deutlich verbessert – da lag das Defizit noch bei fast 18.000 Euro. Das zeigt: Jede Unterstützung macht einen Unterschied und hilft, die Arbeit langfristig zu sichern.

Besonders danken möchten wir allen Spenderinnen und Spendern. Jeder Beitrag – groß oder klein – trägt dazu bei, Kindern und Jugendlichen wertvolle Erfahrungen zu ermöglichen. Hinter jeder Spende stehen Vertrauen und die gemeinsame Hoffnung, jungen Menschen gute Wege zu eröffnen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern. Sie schenken Zeit, Kraft, Ideen und Aufmerksamkeit. Sie begleiten Gruppen, organisieren Veranstaltungen, hören zu, unterstützen und schaffen Gemeinschaft. Viele Stunden ihres Einsatzes tauchen in keiner Finanzübersicht auf – und doch sind sie unbezahlbar. Ohne dieses große Engagement wäre die Kinder- und Jugendseelsorge in unserer Pfarrei nicht möglich.

Kinder- und Jugendpastoral ist mehr als eine Ausgabe im Haushalt. Sie ist eine Investition in Menschen, in Gemeinschaft und in die Zukunft unserer Kirche. Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

*Im Namen des Fachausschusses Finanzen  
M. Koch und K. Knochenmuß*

### Immobilienstrategie im September

Mit der Immobilienstrategie erreicht der derzeitige Immobilienprozess einen wichtigen Meilenstein. Sie ist noch kein abschließendes Immobilienkonzept und trifft keine endgültigen Entscheidungen über einzelne Standorte. Vielmehr führt sie erstmals die wesentlichen fachlichen, pastoralen und wirtschaftlichen Grundlagen zusammen, auf deren Basis die zukünftige Entwicklung unserer Immobilien beraten und entschieden werden soll.

Ziel ist es, die Immobilienstrategie bis September und damit noch vor den Wahlen der neuen Pfarreigremien fertigzustellen und zu veröffentlichen. Sie umfasst unter anderem die Standortporträts, Erkenntnisse zum baulichen Zustand unserer Gebäude, wirtschaftliche Kennzahlen sowie die pastoralen Leitlinien der Vision 2035. Damit erhalten die neu gewählten Gremien eine fundierte Arbeitsgrundlage für die weitere Entwicklung unserer Pfarrei.

*R. Rührmer*

# Haben Sie (auch nicht) „Alles im Blick“?

## Ein kurzer Einblick in die Veranstaltungsreihe und den Vorsorgeordner

*Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagt-heit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“*  
(2 Timotheus 1,7)

Wir leben in einer Zeit, in der der Alltag oft von Hektik und Unsicherheit geprägt ist. Vorsorge ist ein Thema, das uns jedoch alle, egal welchen Alters, angeht. Dennoch fällt es vielen von uns schwer, sich mit Fragen des Älterwerdens, mit Krankheit oder dem eigenen Lebensende auseinanderzusetzen. Dabei kann es entlastend sein, wichtige Entscheidungen rechtzeitig zu bedenken und festzuhalten. Wer vorsorgt, schafft Klarheit – für sich selbst und für die Menschen, die einem nahestehen.

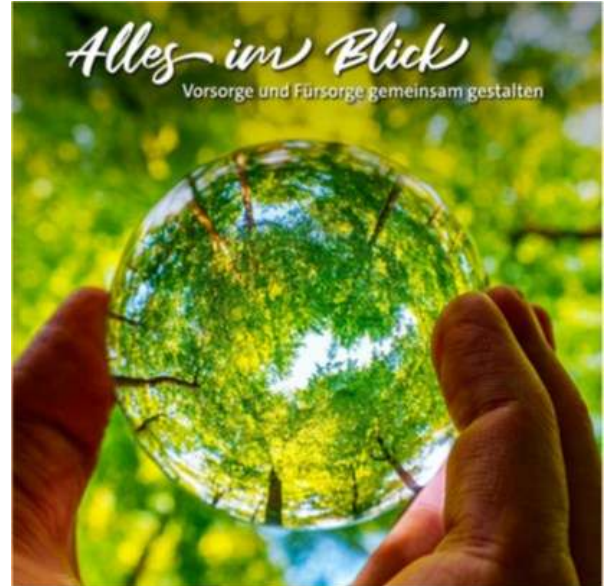
Die Veranstaltungsreihe „Alles im Blick – Fürsorge und Vorsorge gemeinsam gestalten“ lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen Menschen und Fachleuten über diese zentralen Lebensfragen nachzudenken und den erstmal einfacheren Weg durch einen vorsorgenden Weg zu ersetzen. Die Veranstaltungsreihe bietet dazu, neben Impulsvorträgen von Fachleuten zu Themen wie z.B. Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, auch die Zeit für Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden. In den Veranstaltungen wird Raum für Fragen geschaffen:

- Wie kann ich meine Wünsche für das Alter oder den Notfall festhalten?
- Welche rechtlichen und finanziellen Aspekte (z.B. Testament und Erbe) sollte ich bedenken?
- Wie kann ich meine Familie oder die Gemeinde in meine Pläne einbeziehen?
- Welche christlichen Rituale, Orte am Lebensende oder danach sind mir wichtig?

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Gespräche mit Seelsorgern zu führen, wenn der Bedarf über die Veranstaltung hinaus geht und sie sich schwer tun mit der ein oder anderen Entscheidung.

Ergänzend zur Veranstaltungsreihe wurde ein Vorsorgeordner entwickelt, der unserem christlichen Glauben Rechnung trägt. In diesem Ordner können Sie ihre Entscheidungen oder Wünsche „für den Fall, dass“ festhalten. Er wurde vom Erzbistum Berlin, dem Malteserhilfsdienst und dem Caritasverband im Erzbistum Berlin gestaltet und herausgegeben. Der Ordner wird den Teilnehmenden kostenlos zur Verfügung gestellt und kann begleitend zur Veranstaltungsreihe gefüllt werden – damit „Alles im Blick“ ist!

*S. Netzel,  
Referentin für diakonische Pastoral  
im Erzbistum Berlin*



*Herzlichen Dank an die  
Pfarrei Treptow-Köpenick  
für diese wunderbaren  
Erfahrungen, die wir ab-  
kupfern dürfen.*

### Letzte Hilfe-Kurs

Do, 29.10., 17 bis 21 Uhr  
**Rüdersdorf**  
siehe S. 26

## Termine

- Do, 11.06.** Alles im Blick: Auftaktveranstaltung
- Do, 02.07.** Gemeinsam gestalten – Vorsorgedokumente
- Do, 10.09.** Alles bedacht – Testament und Erbschaft
- Do, 15.10.** Gut begleitet – Christl. Rituale am Lebensende
- Do, 19.11.** Gut sortiert – Übersichten und Formulare/Rückblick

**Start immer: 17 Uhr**



**Anmeldung:**  
pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de

**Veranstaltungsort:**  
St. Hubertus in Petershagen  
Elbestr. 46/47  
15370 Petershagen



Foto: GettyTim82 – iStock; Grafiken: dieprojektoren.de



# 800 Jahre Franziskus

Heute aktueller denn je



Bruder Gabriel Zörnig OFM ist seit 2021 in einem Wohnmobil franziskanisch unterwegs. Mit seinem rollenden Kloster bringt er Kirche an Orte, wo Kirche nicht hinkommt.

## Veranstaltungen zu Franziskus

### Projekt-Chor Franziskus

Proben Mo, 21.09., 28.09.,  
19 Uhr **Petershagen**  
So, 04.10., 15 Uhr

### Rüdersdorf

#### „Franziskus-Messe“

So, 04.10., 17 Uhr  
siehe S. 23

### Rüdersdorf

#### Podiumsgespräch zum

800. Todestag von Franz  
von Assisi

Fr, 16.10., 19.30 Uhr

### Petershagen

Radiobeitrag  
zum  
Franziskusjahr



Wir, die franziskanische Familie, aber nicht nur, feiern in diesem Jahr den 800. Todestag des hl. Franziskus. Anlass, die sterblichen Überreste des Heiligen in der Basilika San Francesco in Assisi, der Begräbnisstätte, den Gläubigen für einen Monat zu zeigen. Na ja. Was soll das? Antwort: Franziskus ist heute präsent und für viele Menschen weltweit ein großes Vorbild. Es geht nicht um Knochen, es geht um die Präsenz heute, so die Brüder vor Ort.

Franziskus ist für mich ein großes Vorbild, dem ich als Franziskaner, als Minderbruder, nacheifere. Das gelingt nicht perfekt. Ein bayerisches Wort: „Franz is kaner“, keiner reicht an das Ideal heran, muss auch nicht, aber versuchen kann man es ja.

Für mich ist Franziskus jemand, der verstanden hat, was Gott von ihm will: Jesus nachfolgen, dem Gekreuzigten. Er wollte das Evangelium so verkünden, besser leben, dass es einfache Menschen verstehen. Er hat alles weggegeben, was ihn an der Nachfolge hindert, arm sein wie der arme Christus. Vor dem Kreuz von San Damiano betete er: „Herr, was willst du, das ich tun soll?“ Die Antwort: „Franziskus, siehst du nicht, wie meine Kirche zerfällt? Geh und stelle sie wieder her!“ Und er machte sich auf, dieses kleine Kirchlein mit eigenen Händen aufzubauen. Später merkte er, dass der Herr die ganze Kirche meint. Kirche heute?

Franziskus war die Ehrfurcht vor der Schöpfung wichtig. Im Sonnengesang nennt er alles und alle Bruder und Schwester. In „Lauda to si“ singen wir mit Inbrunst und voller Kehle dieses Loblied auf die Schöpfung. Frieden ist für Franziskus ein wichtiges Thema. In der Geschichte vom Wolf von Gubbio, wo er die Bürger mit einem gefürchteten Wolf versöhnt, zeigt er, wie wichtig es ist, einander zu verstehen, um Frieden in Gang zu setzen. Als Menschen müssen wir aufeinander zugehen, miteinander leben. In der Begegnung mit dem Sultan in Damiette zeigt Franziskus wie das geht. Ohne Waffen, mit offenem Herzen und ausgestreckter Hand begegnet er dem Fremden. Dass bei uns dreimal täglich die Glocken zum Gebet läuten, ist auf diese Begegnung im Islam zurückzuführen. Wir können voneinander lernen.



Wenn ich durch Assisi gehe, ca. 100 Kilometer nördlich von Rom, habe ich das Gefühl, gleich kommt Franziskus um die Ecke. Gassen, Häuser und natürlich Kirchen zeugen noch heute von dem großen Heiligen dieser Stadt. Anfang November mache ich mich wieder auf den Weg dorthin. Im nächsten Jahr soll es eine Wohnmobilwallfahrt geben. Die will ich vorbereiten. Mit Franziskus pace e bene, Frieden und Gutes!

*Br. T Gabriel Zörnig OFM,  
franziskanisch-unTerwegs,  
das Rollende Kloster*

Fotos © Br. Gabriel Zörnig



# Diamantenes Jubiläum in St. Hubertus

## 60 Jahre Altar und Orgel

Das Zweite Vatikanische Konzil forderte die aktive und gemeinschaftliche Teilnahme der Gläubigen an der hl. Messe, die versammelte Gemeinde rückte buchstäblich näher an den Altar heran. Die Zeiten, in denen der Priester mit dem Rücken zu den Gläubigen stand und die Gläubigen, die bisher den Handlungen der Priester nur als Zuschauer andächtig beiwohnen durften, waren vorbei. Die tätige Teilnahme der Gemeinde äußert sich vor allen Dingen darin, dass die Gläubigen mitvollziehen können, was am Altar geschieht, was vorgelesen wird und dass sie mitbeten können.

Der schon in frühchristlicher Zeit genutzte und nun wiederbelebte Ambo gewann an Bedeutung. An diesem, nahe an die Gläubigen gerückten Lesepult zur Verkündigung des Wortes Gottes, befindet sich der Priester fast auf Augenhöhe mit der Gemeinde, sodass seine Predigt persönlicher und unmittelbarer wird.

Um diese liturgischen Anforderungen zu realisieren, wurde die Kirche St. Hubertus bereits 32 Jahre nach dem Bau unter Leitung von Architekt Egon Körner (Dresden) verändert. Der Hochaltar und die Kommunionbänke verschwanden und **Altar, Kreuz, Tabernakel und Ambo wurden in der derzeitigen räumlichen Gestaltung errichtet.**



Das vorhandene Harmonium reichte für die Begleitung des Gemeindegesanges nicht mehr aus und entsprach auch nicht den neuen liturgischen Anforderungen des Konzils an die Kirchenmusik. Nach dem Umbau und der Renovierung der Kirche wurde der Orgelneubau (zwei Manuale und Pedal mit 16 Registern) von der Orgelbaufirma A. Schuke begonnen und im August 1966 fertiggestellt.



**Die Orgelweihe fand am Vorabend des Hochfestes Mariä Himmelfahrt (14.08.1966) durch Pfr. Aßmann statt. Der neue Altar konnte am Hochfest selbst (15.08.1966) durch Weihbischof Heinrich Theissing mit frischen Orgelklängen feierlich konsekriert werden.**

*Wir danken den Priestern und Gemeindegliedern, die damals vor 60 Jahren, trotz aller Schwierigkeiten und Not, den Mut hatten, auf das Wagnis eines Kirchenumbaus und Anschaffung einer Orgel einzugehen und sich mit Engagement und Spenden an der Realisierung beteiligt haben.*

Das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1965) war eine umfassende Versammlung der katholischen Kirche, die das Ziel hatte, das kirchliche Leben zu modernisieren und die aktive Teilnahme der Gläubigen zu fördern. Für die Feier am Altar ergab sich daraus eine tiefgreifende Veränderung der Liturgie und der Kirchenarchitektur, z.B.

### **Zelebration zum Volk:**

Der Priester feiert seither in der Regel **versus populum** (dem Volk zugewandt) und steht nicht mehr mit dem Rücken zur Gemeinde (wie es zuvor bei der Feier in Richtung Osten/ad orientem üblich war).

**Der Volksaltar:** Um diese Zuwendung zu ermöglichen, wurden viele Kirchen umgebaut oder neu ausgestattet. Es entstand der freistehende **Volksaltar**, der vom Priester umschritten werden kann.

**Liturgie in der Landessprache:** Die heilige Messe wird nicht mehr ausschließlich auf Latein gefeiert, sondern in der jeweiligen **Muttersprache** der Gläubigen, was das Verständnis und die aktive Teilnahme förderte.

Fotos © S. Aehlig

C. und T. Aehlig

## Gegen die Verschwendung



© Pusteflower 9024 auf  
istockphoto.com

### Foodsharing in den Gemeinden

Unsere Erntedankgaben  
werden auch dieses Jahr  
wieder an die örtlichen  
Tafeln verteilt.



Lebensmittel retten  
über „Too good to go“

Jedes Jahr werden weltweit Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen – oft, obwohl sie noch vollkommen genießbar sind. Gleichzeitig steigen die Kosten für Produktion, Transport und Lagerung von Lebensmitteln stetig an. Der sorgsame Umgang mit den Gaben der Schöpfung wird damit immer wichtiger. Aus diesem Bewusstsein heraus sind in den vergangenen Jahren verschiedene Initiativen entstanden, die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagieren.

Vielen ist inzwischen vielleicht der Begriff „Containern“ geläufig. Dabei werden noch genießbare Lebensmittel aus den Müllcontainern von Supermärkten gerettet. Bekannt wurde dieses Thema unter anderem durch den Jesuitenpater Jörg Alt SJ, der gemeinsam mit anderen Aktivisten auf die Problematik aufmerksam machte. So verständlich das Anliegen ist, bleibt Containern rechtlich problematisch.

Einen anderen Weg geht die Initiative Foodsharing. Der Name bedeutet übersetzt „Lebensmittel teilen“. Hinter diesem einfachen Gedanken steht mittlerweile ein großes Netzwerk von engagierten Menschen, die Lebensmittel vor der Vernichtung bewahren möchten. Foodsharing versteht sich als umwelt- und bildungspolitische Bewegung, die sich für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen einsetzt. Ihr Ziel ist es, die Verschwendung von genießbaren Lebensmitteln

zu beenden. Dazu retten Ehrenamtliche Lebensmittel aus privaten Haushalten, Bäckereien, Supermärkten, Biomärkten, Hotels und weiteren Betrieben und geben sie kostenlos weiter.

Seit 2024 engagiere ich mich selbst bei Foodsharing. Gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen hole ich regelmäßig Lebensmittel bei verschiedenen Betrieben ab. Oft kommen dabei große Mengen zusammen, die wir anschließend an Familie, Freunde, Nachbarn oder auch über kirchliche Netzwerke weitergeben. Einige Hotels beteiligen sich ebenfalls und stellen nach dem Frühstück übrig gebliebene Speisen zur Verfügung. So entsteht eine Win-win-Situation auf mehreren Ebenen: Die Betriebe reduzieren ihre Abfallmengen, wertvolle Ressourcen werden geschont und unsere Umwelt wird entlastet. Gleichzeitig erhalten Menschen Zugang zu Lebensmitteln, die sonst vernichtet worden wären.

Foodsharing ersetzt dabei nicht den regulären Einkauf. Niemand kann sich dauerhaft von den zufällig geretteten Lebensmitteln ernähren. Dennoch zeigt die Initiative, wie viel bereits mit wenig Aufwand bewirkt werden kann. Jeder gerettete Apfel, jedes Brot und jedes Gemüse ist ein kleiner Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und ein Zeichen der Wertschätzung für die Gaben, die uns anvertraut sind.

Gerade im Blick auf das Erntedankfest wird deutlich, dass Lebensmittel für Christen mehr sind als bloße Waren. Sie sind Gaben der Schöpfung, für die wir Gott danken. Wer für die Früchte der Erde dankbar ist, wird sorgsam mit ihnen umgehen und sie nicht achtlos verschwenden. Foodsharing kann daher auch als Ausdruck christlicher Schöpfungsverantwortung verstanden werden. Es verbindet Dankbarkeit mit konkretem Handeln und trägt dazu bei, die Güter der Erde wertzuschätzen und mit anderen zu teilen.

*K. R. Albers*



## Pflicht zur Dankbarkeit?



© Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn in: Pfarrbriefservice.de

Das scheint absurd zu sein und doch gibt es die Sonntagspflicht, d.h. die Pflicht an jedem Sonn- und gebotenen Feiertag an der Eucharistie teilzunehmen. Und Eucharistie heißt übersetzt Danksagung und ist eine der ursprünglichsten Bezeichnungen für die Hl. Messe.

Wie kann das sein? Es ist gerade so, als würden wir einem frisch getrauten Paar auftragen, es solle sich küssen. In der Tat ist die Sonntagspflicht erst eingeführt worden, als nach den Christenverfolgungen im Römischen Reich das dringende Bedürfnis miteinander zu feiern mehr und mehr verloren ging. Wie können wir zu dieser Freude zurückfinden, wie den Sinn für die existentielle Dringlichkeit der Hl. Messe wiederentdecken?

Indem wir in dieses größte und göttliche Geheimnis der Kirche hineinwachsen: ihrem höchsten Tun und der Quelle ihres Seins (II. Vat., SC 10)\*.

Dazu ist es notwendig, dass wir das Kerygma neu hören, die frohe Botschaft, dass Gott „uns zuerst geliebt hat“ (1 Joh 4,19) und nicht wir zuerst etwas leisten müssen. Christus sagt uns: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht, nicht der Mensch für den Sabbat.“ (Mk 2,27). Er nimmt uns in der Eucharistie in seinen Tod und seine Auferstehung hinein.

Konkret bedeutet das, dass wir uns mehr und intensiver mit dem Wort Gottes, der Bibel, beschäftigen, zu lernen, dass sie unsere Geschichte enthält und auch, uns darüber mit anderen auszutauschen. (Was uns dann natürlich auch hilft, „nach außen“ Zeugnis zu geben). Auch ein tieferes Verständnis

der Liturgie kann uns helfen, sie fruchtbarer mitzufeiern („tätige Teilnahme“, SC 50)\* und ansprechender zu gestalten. Und es ist notwendig, die Gemeinschaft untereinander neu zu entdecken und zu vertiefen. Denn die Kirche ist der Leib Christi heute. Ganz konkret kann das werden in den vielfältigen Veranstaltungen in unserer Pfarrei und darüber hinaus, aber auch einfach darin, zu versuchen, mit unserem Banknachbarn ins Gespräch zu kommen.

Das ist sicher ein weiter Weg. Aber der Heilige Geist hat das Zweite Vatikanische Konzil (1962-65) inspiriert und wird auch uns helfen, wenn wir Ihn inständig darum bitten.

Und bis dahin lassen wir uns vom Hebräerbrieft (10,25) ermahnen: „Lasst uns nicht unseren Zusammenkünften fernbleiben, wie es einigen zur Gewohnheit geworden ist, sondern ermuntert einander, und das umso mehr, als ihr seht, dass der Tag naht!“

Manchmal ist es so, wie beim Fußball: Man muss durch den Kampf zum Spiel finden. Und so müssen wir manchmal durch die Pflicht zur Freude und zur Dankbarkeit geführt werden.

In diesem Sinn im Gebet verbunden

*Ihr Pfr. Florian*

*(der sich wie immer auf jedes Feedback freut)*

\*Die **Abkürzung SC** steht für die Liturgiekonstitution **Sacrosanctum Concilium** und heißt übersetzt „Die heilige Versammlung“. Es ist eines der vier Hauptdokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) und wurde am 4. Dezember 1963 von Papst Paul VI. verkündet.

siehe auch S. 9

### Gottesdienstzeiten

#### Samstag

**18 Uhr** (Vorabendmesse)

**Strausberg**

#### Sonntag

**Erkner**

**9 Uhr**

**Hoppegarten**

**9 Uhr**

**Petershagen**

**11 Uhr**

**Schöneiche**

**11 Uhr**

**Rüdersdorf**

**17 Uhr**

**Theresienheim**

**9.30 Uhr**

siehe auch Seite 17-19



Sie möchten Gremienarbeit kennenlernen? Herzliche Einladung zu den öffentlichen Sitzungen!

### Öffentliche Sitzungen

#### Pfarrerrat

**Do, 10.09., 19 Uhr**

Gemeindehaus Hoppegarten

#### Gemeinderat

**St. Georg Hoppegarten**

Do, 27.08., 01.10., 18 Uhr

Gemeindehaus

**Hl. Familie Rüdersdorf**

Mo, 31.08., 12.10.,

18.30 Uhr, Gemeinderaum

**St. Bonifatius Erkner**

Di, 15.09., 18 Uhr, Pfarrsaal

**St. Hubertus Petershagen**

Do, 08.10., 19.30 Uhr

Gemeindesaal

Bitte melden Sie sich bei den

Gemeinderäten (S. 6) bzw.

dem Pfarrerrat (S. 5) an.

#### Entschuldigung

*Im letzten Heft fehlten die*

*Termine der GR-Sitzungen*

*in Hl. Familie Rüdersdorf.*

*Wir bitten um*

*Entschuldigung!*

# Gremienwahlen im Herbst

## Informationen der Wahlkommission

### Bildung der Wahlkommission der Pfarrei St. Jakobus Berlin-Umland Ost

Die Wahlkommission (WaKo) hat sich am 17.6.2026 konstituiert. Ihr gehören 18 Personen an. Der Kirchenvorstand hat fünf und die Gemeinderäte jeweils drei Personen in die WaKo gewählt. Zusätzliches Mitglied ist der leitende Pfarrer.

### Zu wählende Gremien

Wie bei den Wahlen von 2022 werden die Mitglieder des Pfarrerrates (PR) und aller vier Gemeinderäte (GR) neu gewählt. Zusätzlich wählen wir erstmalig seit Pfarrei-gründung die Hälfte der Mitglieder des Kirchenvorstands (KV) neu.

Die Amtszeiten aller Gremien beträgt vier Jahre. Die Mitglieder von PR und den GR werden jeweils für eine und die Mitglieder des KV für zwei Amtszeiten gewählt.

Das Mindestalter für eine PR/GR Kandidatur beträgt 14 Jahre, für den KV 18 Jahre. Es dürfen höchstens so viele Namen angekreuzt werden, wie Mitglieder zu wählen sind.

### Anzahl der zu wählenden Personen in unserer Pfarrei

In den Pfarrerrat 4 Personen, in den Gemeinderat von St. Bonifatius 6 Personen, in den Gemeinderat von St. Georg 5 Personen, in den Gemeinderat von Hl. Familie 5 Personen, in den Gemeinderat von St. Hubertus 5 Personen, in den Kirchenvorstand 6 Personen.

### Zur Durchführung der Wahlen

Jede/-r Wahlberechtigte erhält ca. zwei bis drei Wochen vor dem Wahltermin eine schriftliche Wahlbenachrichtigung per Post. Sofort ab Zugang der Wahlbenachrichtigung können Sie wählen.

Die Wahlen werden ausschließlich über ein elektronisches Wahlportal (Online-Wahl) und per Briefwahl durchgeführt. Traditionelle „Wahllokale“ in den Gemeinden vor Ort, wie wir es von früheren Wahlen gewohnt waren, wird es nicht geben.

Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten Sie einen persönlichen Zugangscode sowie eine Anleitung zur Wahldurchführung (für Online- und Briefwahl).

Für Wählerinnen und Wähler, die Unterstützung bei der Online-Wahl benötigen, werden in allen Gemeinden Möglichkeiten für ein begleitetes Wählen angeboten. Orte und Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben (wahrscheinlich vor oder nach den Sonntagsgottesdiensten).

### Gewinnung von Kandidatinnen/Kandidaten und Wählerinnen/Wählern

Die Wahlkommission ruft alle Verbände und Gruppen sowie alle Mitglieder unserer Pfarrei auf, Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung der Gremien vorzuschlagen. Auch Selbstvorschläge sind möglich. Nutzen Sie die aufgestellten Kandidatenboxen oder leiten Sie Ihre Vorschläge direkt an die Wahlkommission weiter – per Post, per E-Mail oder persönlich an ein Mitglied der Wahlkommission aus Ihrer Gemeinde.

Die Wahlkommission ruft alle Mitglieder unserer Pfarrei auf, sich aktiv an den Wahlen zu beteiligen. Üben Sie Ihr Wahlrecht aus! Sie können mitbestimmen, wer einen Sitz in den Gremien erhält und so über das Gemeindeleben mitentscheiden wird. Wenn Sie die Möglichkeit der Online-Wahl nutzen, bedeutet das für Sie einen minimalen Zeitaufwand, unabhängig von Ort und Zeit. Nehmen Sie gerne bei Bedarf unsere Hilfe in Anspruch.

### Termine/Zeitplan

Fristende für die Vorschläge: **13.9.2026**

Erster Wahlvorschlag: **20.9.2026**

Weitere Vorschläge: bis **04.10.2026**

Endgültige Kandidaten-Liste: **11.10.2026**

Wahlende: **15.11.2026, 18 Uhr**

### Kontakt:

Wahlkommission@pfarrei-jakobus.de

Wahlkommission St. Jakobus, Elbestr. 46/47  
15370 Petershagen



# Heiliger Christophorus

## Schutzpatron der Reisenden

Christophorus ist der Schutzpatron der Reisenden. Einer Legende aus dem 13. Jahrhundert zufolge dient er nach seiner Abkehr vom Teufel Jesus Christus, indem er Menschen über einen gefährlichen Fluss trägt. Eines Nachts trägt er ein Kind hinüber, das immer schwerer wird. Am Ufer offenbart sich das Kind als Christus und erklärt, dass Christophorus die ganze Welt getragen habe. Es tauft ihn im Wasser und kündigt ein Zeichen an: Sein Stab wird grünen und blühen – was am nächsten Morgen geschieht. Sein Gedenktag ist der 24. Juli.

Das Bonifatiuswerk bietet Materialien und Geschenkideen mit religiösem Bezug an, die Menschen helfen sollen, ihren Glauben zu entdecken und zu leben. Ebenso bieten wir viele Produkte mit einem religiösen und spirituellen Bezug an. Einige vom Schutzpatron Christophorus inspirierte zeigen wir auf dieser Seite:



Art. 211452  
8,95 €

### Metallplakette: Christophorus

Mit dieser Metallplakette stellen Sie Ihre Fahrt unter den Schutz des Hl. Christophorus.



Art. 211450  
7,95 €

### Fahrrad-Plakette: Segen für deinen Weg

Seien Sie auch mit dem Zweirad stets behütet und begleitet. Ein dehnbare Gummiring dient zur Befestigung am Fahrrad oder Roller.



Art. 211469  
0,50 €

### Aufkleber mit Silberfolie: Sei behütet

Dieser Aufkleber ist ideal, um ihn auf Fahrräder, Skateboards, Puppenwagen o. ä. anzubringen. Selbstklebend, im Einlegekärtchen mit Gebet und Kurzinfo zum Hl. Christophorus.



Art. 211402  
9,50 €

### Verstellbares Kofferband

Bis 1,90m verstellbar, aus rotem Polyester mit Verschluss aus Kunststoff. Bedruckt mit dem Segensspruch „Von allen Seiten umgibst du mich.“ 193 x 6 cm

**SEI BEHÜTET!**



Guter Gott,  
du begleitest uns auf den Wegen unseres Lebens.  
Hilf uns, rücksichtsvoll und  
verantwortungsbewusst unterwegs zu sein.  
Lass uns immer sicher und wohlbehalten  
an das Ziel unserer Fahrten gelangen.  
Halte schützend deine Hände über uns und segne  
uns auf die Fürsprache des heiligen Christophorus.  
Amen.



### Wandkarte: Katholische Kirche in Nordeuropa

Weitere Länderkarten zur Diaspora in Deutschland und im Baltikum unter:  
[shop.bonifatiuswerk.de/laenderinfos](http://shop.bonifatiuswerk.de/laenderinfos)

Art. 171312 kostenfrei



Diese und weitere Produkte und Materialien  
unter [shop.bonifatiuswerk.de](http://shop.bonifatiuswerk.de)



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**



## Jugendwochenende im CSH

### Kirchliches Leben vor Ort

In unserer Pfarrei gibt es neben den Kirchen zahlreiche Standorte, an denen kirchliches Leben in der Gesellschaft sichtbar wird:

### Christian-Schreiber-Haus

Jugendbildungsstätte  
Feldweg 10  
15537 Grünheide/  
OT Alt-Buchhorst  
Tel. 03362 5831-0  
[www.christian-schreiber-haus.de](http://www.christian-schreiber-haus.de)

### Katholische Grund- schule St. Hedwig

Elbestraße 48  
15370 Petershagen  
Tel. 033439 78457  
[www.katholische-grundschule-petershagen.de](http://www.katholische-grundschule-petershagen.de)

### Theresienheim

vollstationäre Altenpflege-  
einrichtung  
Goethestr. 11/13  
15566 Schöneiche  
bei Berlin  
Tel. 030 649086  
[www.theresienheim-schoeneiche.eu](http://www.theresienheim-schoeneiche.eu)

### Militärseelsorge

Katholisches  
Militärpfarramt Strausberg  
von-Hardenberg-Kaserne  
Prötzeler Chaussee 25  
15344 Strausberg  
[www.katholische-militaerseelsorge.de](http://www.katholische-militaerseelsorge.de)

An diesem Wochenende wollen wir gemeinsam darüber nachdenken, was uns im Glauben wichtig ist und was Kirche für uns bedeutet. Dabei geht es nicht nur ums Reden: Deine Ideen sind gefragt!

Gemeinsam entwickeln wir Visionen, wie die Kirche und der Kirchenraum heute und in Zukunft aussehen könnten, um für Jugendliche ansprechend zu sein. Vielleicht können einige unserer Ideen sogar direkt umgesetzt werden – zum Beispiel bei der Gestaltung unserer Kapelle im Haus. Egal, ob du viele Ideen mitbringst oder einfach neugierig bist: Melde dich an, mach mit und gestalte deine Kirche aktiv mit!

 Für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

 Teilnahmebeitrag: 67 €

 [www.christian-schreiber-haus.de/blog/kirchen-t-raeume](http://www.christian-schreiber-haus.de/blog/kirchen-t-raeume)



The poster is titled 'Kirchen(t)räume' in a large, bold, black font with a green underline. Below the title, it asks 'Wie sieht deine Traumkirche aus?' in a smaller, bold, black font. The dates '16.-18. Oktober 2026' and the event name 'Jugendwochenende im CSH' are prominently displayed. A winding path of green footprints leads from the bottom left towards the center, where a simple line drawing of a church is located. Along this path, there are several speech bubbles containing questions: 'Wie würde ein ansprechender Gottesdienst für dich aussehen?', 'Wie würdest du die Kirche der Zukunft gestalten?', 'Wie sieht deine Kirche aus?', 'Du willst deine Kirche verändern?', and 'Du hast sonntags keine Lust auf Gottesdienst, weil...?'. There are also icons of a play button, a camera, and a microphone. At the bottom left, there is a small rainbow heart and a logo with the letter 'B'. At the bottom right, there is a QR code and logos for 'ERZBISTUM BERLIN' and 'bonifatius werk', with the text 'gefördert durch: Hilfswerk für den Glauben' above the latter.



## Königlicher Besuch

Ende August erwartet unsere katholische Grundschule einen besonderen Besuch: Drei sogenannte „Würdekönige“ werden bei uns zu Gast sein. Die Königsskulpturen des Künstlers und Diakon Ralf Knoblauch wandern derzeit durch katholische Schulen im Erzbistum Berlin und werden jeweils an die nächste Schule weitergegeben. Insgesamt sind neun Könige unterwegs – alle mit einer wichtigen Botschaft: Jeder Mensch besitzt eine unverlierbare Würde.

Die Könige sind bewusst schlicht gestaltet und gerade deshalb besonders ausdrucksstark. Sie erinnern daran, dass Würde nicht von Leistung, Aussehen oder Herkunft abhängt. Jeder Mensch ist wertvoll und verdient Respekt, Aufmerksamkeit und Mitmenschlichkeit. Damit greifen die Figuren einen zentralen Gedanken des christlichen Glaubens auf: Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes.

Während des Besuchs vom 24. August bis 14. September werden sich die Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise mit dem Thema Würde beschäftigen. Geplant sind Gespräche, kreative Projekte, gemeinsames Nachdenken und Aktionen im Schulall-

tag. Die Königsfiguren sollen dabei immer wieder Anlass geben, über Fragen nach Gemeinschaft, Respekt und einem guten Miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Künstler Ralf Knoblauch gestaltet seit mehreren Jahren kleine Königsfiguren aus einfachen Materialien. Inzwischen sind daraus mehr als tausend Würdekönige entstanden, die an vielen Orten Menschen berühren und verbinden. Die Figuren stehen symbolisch für die „Königswürde“ jedes einzelnen Menschen. Mit seiner Kunst möchte Knoblauch Mut machen und dazu anregen, den Mitmenschen mit Wertschätzung und Offenheit zu begegnen.

Schon jetzt freuen sich Kinder und Mitarbeitende unserer Schule auf dieses besondere Projekt. Die Würdekönige werden uns daran erinnern, wie wichtig ein achtsamer und respektvoller Umgang miteinander ist – in der Schule, in unseren Familien und in der gesamten Gesellschaft. Nach ihrem Aufenthalt werden die drei Könige weiterreisen zur nächsten Schule im Erzbistum und dort ihre Botschaft weitertragen.

*Schulprofil AG*



© C. Cambule

Auch die Caritas Brandenburg steht für kirchliches Leben vor Ort :

[www.caritas-brandenburg.de](http://www.caritas-brandenburg.de)

### Caritas-Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Ernst-Thälmann-Str. 35  
15366 Neuenhagen  
Tel. 03342 80798

- Erziehungs- und Familienberatung
- Ehe- und Lebensberatung

### Caritas-Beratungszentrum

August-Bebel-Str. 12  
15344 Strausberg  
Tel. 03341 311784

- Allgemeine Soziale Beratung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangerschaftsberatung (MOL)
- Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte
- Überregionale Flüchtlingsberatung
- Jugendmigrationsdienst

### Caritas-Beratungsstelle

Friedrich-Engels-Ring 2  
15562 Rüdersdorf  
Tel. 033638 128938

- Allgemeine Soziale Beratung
- Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte
- Migrationssozialarbeit

## Gruppen

### Mädchengruppe

#### Papilio Petershagen

Fr, 18.09., 16 bis 17.30 Uhr  
(4. bis 7. Klasse)  
Ulrike Wiecha  
Tel. 0152 21580146

### Jungengruppe

#### Freshboys Petershagen

(4. bis 6. Klasse)  
David Schmidt  
Tel. 0162 9262927  
david.schmidt1981@web.de

### Religionsunterricht

#### Erkner

Sa, 26.09., 10.10.  
9.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
Kristina Perak, 1. bis 5. Klasse

#### Petershagen

Sa, 12.09., 10.10.  
10 Uhr bis 14 Uhr  
Lydia Fundeis, 1. bis 6. Klasse

### Erstkommunion

#### Kurs Süd

Do, 17.09., 01.10., 15.10.,

#### Erkner

#### Kurs Nord

Do, 17.09., 24.09., 08.10.

#### Hoppegarten

jeweils um 16 Uhr

### Familiengottesdienste

#### Segnung der Schulanfänger

#### Erkner

So, 30.08., 10 Uhr

#### Hoppegarten

So, 23.08., 9 Uhr

#### Petershagen

So, 23.08., 11 Uhr open air

#### Schöneiche

So, 30.08., 11 Uhr

### Familiengottesdienste

#### Rüdersdorf

So, 27.09., 18.10., 17 Uhr

#### Erkner

So, 27.09., 10 Uhr

#### Hoppegarten

So, 27.09., 11.10., 9 Uhr

### Kinderkirche (bis ca. 8 J.)

#### Petershagen

So, 30.08., 20.09., 11.10.,  
11 Uhr

### Herbst-RKW

So, 25.10. bis Fr, 30.10.

#### Trebnitz

## Hey! Hallo Kinder,

da bin ich wieder, euer Jako!

Der Herbst steht vor der Tür. Heute möchte ich euch erzählen, warum wir Erntedank feiern.

Vor ein paar Tagen bin ich über eine Wiese gelaufen. Überall gab es etwas zu entdecken: bunte Blumen, Äpfel an den Bäumen, große Kürbisse und goldene Getreidefelder. Ich habe gestaunt und gedacht: „Wie schön hat Gott unsere Welt gemacht!“

Da kam ich an einem Bauern vorbei. Er sammelte die Ernte ein und lächelte. „Dafür habe ich lange gearbeitet“, sagte er. „Aber wachsen lassen konnte ich die Pflanzen nicht allein. Gott hat Sonne und Regen geschenkt, fruchtbare Erde und alles, was die Pflanzen zum Leben brauchen.“

Da habe ich verstanden: Gott sorgt für seine Schöpfung. Er schenkt uns eine Welt, in der so viel wachsen kann. Obst, Gemüse, Getreide und Blumen – all das ist ein Zeichen dafür, wie gut Gott für uns sorgt.

An Erntedank sagen wir deshalb: Danke, lieber Gott! Danke für die Früchte der Erde, für die Tiere, für die Menschen, die auf den Feldern arbeiten, und für alles, was wir jeden Tag essen dürfen.

Ich finde, Erntedank erinnert uns auch daran, gut auf Gottes Schöpfung aufzupassen. Wenn wir die Natur achten, sorgsam mit Lebensmitteln umgehen und mit anderen teilen, zeigen wir: Gottes gute Gaben sind wertvoll.

Ich freue mich über diese schöne Welt. Danke, lieber Gott, für deine wunderbare Schöpfung!

*Euer Jako*



Illustration: © Johannes Dietze



**Welche Farben hat Dein Herbst-Bild?** Du kannst es ausmalen und dabei viel entdecken.

Findest Du die Früchte und Gemüse, die Lisa, Tim und Charlotte ernten? Und wer ist noch dabei, einen Vorrat für den Winter anzulegen? Findest Du die emsigen Tiere im Bild?

© Anna Zeis-Ziegler in: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



# Gottesdienstzeiten August 2026



Kirchenkaffee, Gemeindetreff



Open Air-Gottesdienste

**Hinweis:** In der Kapelle im Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst finden an vielen Sonntagen ebenfalls Gottesdienste statt. Bei Interesse informieren Sie sich bitte über [christian-schreiber-haus.de](http://christian-schreiber-haus.de).

| Datum                                                     | St. Bonifatius                                                                           | St. Georg                                                         | St. Hubertus                                                         | Hl. Familie                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sa, 01.08.</b><br>Maria von Liguori                    |                                                                                          | 18 Uhr<br>Hoppegarten                                             |                                                                      |                                                                                                                                         |
| <b>So, 02.08.</b><br>18. Sonntag im Jahreskreis           | 9 Uhr<br>Erkner                                                                          |                                                                   | 9 Uhr Strausberg<br>11 Uhr Petershagen<br>RKW Abschluss mit Band     | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf                                                                        |
| <b>Sa, 08.08.</b><br>Hl. Dominicus                        |                                                                                          |                                                                   | 18 Uhr<br>Strausberg                                                 |                                                                                                                                         |
| <b>So, 09.08.</b><br>19. Sonntag im Jahreskreis           | 9 Uhr<br>Erkner                                                                          | 9 Uhr Hoppegarten<br>16 Uhr Altlandsberg                          | 11 Uhr<br>Petershagen                                                | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf                                                                        |
| <b>Fr, 14.08.</b><br>Vorabend Mariä Himmelfahrt           | 18 Uhr<br>Erkner<br>mit Kräutersegnung                                                   |                                                                   | 19 Uhr<br>Petershagen<br>mit Kräutersegnung<br>anschl. Freitagstreff |                                                                                                                                         |
| <b>Sa, 15.08.</b><br>Hochfest Mariä Himmelfahrt           |                                                                                          |                                                                   | 18 Uhr<br>Strausberg<br>mit Kräutersegnung                           | 19 Uhr<br>Schöneiche<br>mit Kräutersegnung                                                                                              |
| <b>So, 16.08.</b><br>20. Sonntag im Jahreskreis           | 9 Uhr<br>Erkner                                                                          | 9 Uhr<br>Hoppegarten                                              | 11 Uhr Petershagen                                                   | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf                                                                        |
| <b>Sa, 22.08.</b><br>Maria Königin                        |                                                                                          |                                                                   | 18 Uhr<br>Strausberg                                                 |                                                                                                                                         |
| <b>So, 23.08.</b><br>21. Sonntag im Jahreskreis           | 9 Uhr<br>Erkner                                                                          | 9 Uhr<br>Hoppegarten<br>Segnung der Schulanfänger                 | 11 Uhr<br>Petershagen<br>Segnung der Schulanfänger                   | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>Sommerfest der Kirchenmusik                                                              |
| <b>Sa, 29.08.</b><br>Enthauptung<br>Johannes' des Täufers |                                                                                          |                                                                   | 9 Uhr Petershagen<br>Einschulung<br>18 Uhr Strausberg                |                                                                                                                                         |
| <b>So, 30.08.</b><br>22. Sonntag im Jahreskreis           | 10 Uhr<br>Erkner<br>Familiengottesdienst und<br>Schülersegnung<br>anschl. Gemeindebrunch | 9 Uhr<br>Hoppegarten<br>anschl. Auftakt<br>Erstkommunionkurs Nord | 11 Uhr<br>Petershagen<br>Kleinkinderwortgottesdienst                 | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>Familiengottesdienst und<br>Schülersegnung<br>anschl. Kirchenkaffee<br>17 Uhr Rüdersdorf |

Änderungen sind möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

# Gottesdienstzeiten September 2026

**Ein wichtiger Hinweis:** Niemand soll auf den Sonntagsgottesdienst verzichten müssen, weil er/sie nicht (mehr) mobil ist. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (siehe S. 35).

-  Kirchenkaffee, Gemeindetreff  
 Open Air-Gottesdienste



| Datum                                                        | St. Bonifatius                                                                                                                                         | St. Georg                                                                                                                         | St. Hubertus                                                                                                                                          | Hl. Familie                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sa, 05.09.</b>                                            |                                                                                                                                                        | 18 Uhr<br>Hoppegarten<br>anschl. Gemeindefest  | 9 Uhr Petershagen<br>Senioren                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                             |
| <b>So, 06.09.</b><br>123. Sonntag im Jahreskreis             | 9 Uhr<br>Erkner                                                                                                                                        |                                                                                                                                   | 9 Uhr Strausberg<br>anschl. Kirchenkaffee <br>11 Uhr Petershagen | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf                                                                                                                                            |
| <b>Sa, 12.09.</b>                                            | 18 Uhr<br>Erkner                                                                                                                                       |                                                                                                                                   | 18 Uhr<br>Strausberg                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                             |
| <b>So, 13.09.</b><br>24. Sonntag im Jahreskreis              |                                                                                                                                                        | 9 Uhr<br>Hoppegarten<br>16 Uhr<br>Altlandsberg                                                                                    | 11 Uhr<br>Petershagen                                                                                                                                 | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>Feier Kirchweih mit Chor<br>anschl. Kirchenkaffee <br>17 Uhr Rüdersdorf |
| <b>Sa, 19.09.</b>                                            |                                                                                                                                                        |                                                                                                                                   | 18 Uhr<br>Strausberg                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                             |
| <b>So, 20.09.</b><br>25. Sonntag im Jahreskreis              | 9 Uhr<br>Erkner                                                                                                                                        | 9 Uhr<br>Hoppegarten                                                                                                              | 11 Uhr<br>Petershagen<br>Kleinkinderwortgottesdienst                                                                                                  | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf                                                                                                                                            |
| <b>Sa, 26.09.</b><br>Erntedank                               |                                                                                                                                                        |                                                                                                                                   | 18 Uhr<br>Strausberg<br>ab 16 Uhr Kirchenkaffee                  |                                                                                                                                                                                                             |
| <b>So, 27.09.</b><br>26. Sonntag im Jahreskreis<br>Erntedank | 10 Uhr<br>Erkner<br>Familiengottesdienst<br>anschl. Gemeindebrunch  | 9 Uhr<br>Hoppegarten<br>Familiengottesdienst                                                                                      | 11 Uhr<br>Petershagen<br>anschl. Gemeindetreff                   | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf<br>Familiengottesdienst mit Chor<br>und Familienmusik                                                                                      |



# Gottesdienstzeiten Oktober 2026



Kirchenkaffee, Gemeindetreff



Open Air-Gottesdienste

Änderungen sind möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

| Datum                                            | St. Bonifatius                                                         | St. Georg                                                              | St. Hubertus                                                           | Hl. Familie                                                                                                   |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sa, 03.10.</b>                                |                                                                        | 18 Uhr<br>Hoppegarten                                                  | 9 Uhr<br>Petershagen<br>Senioren                                       | 11 Uhr<br>Rüdersdorf<br>Dankgottesdienst<br>anschl. Begegnung                                                 |
| <b>So, 04.10.</b><br>27. Sonntag im Jahreskreis  | 9 Uhr<br>Erkner                                                        |                                                                        | 9 Uhr<br>Strausberg<br>11 Uhr<br>Petershagen                           | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf<br>„Franziskus-Messe“ mit Chor               |
| <b>Sa, 10.10.</b>                                |                                                                        |                                                                        | 18 Uhr<br>Strausberg                                                   |                                                                                                               |
| <b>So, 11.10.</b><br>28. Sonntag im Jahreskreis  | 9 Uhr<br>Erkner<br>11.30 Uhr<br>Erkner<br>Gottesdienst der okaj-Jugend | 9 Uhr<br>Hoppegarten<br>Familiengottesdienst<br>16 Uhr<br>Altlandsberg | 11 Uhr<br>Petershagen<br>Kleinkinderwortgottesdienst                   | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf                                              |
| <b>Sa, 17.10.</b><br>Hl. Ignatius von Antiochien |                                                                        |                                                                        | 18 Uhr<br>Strausberg                                                   |                                                                                                               |
| <b>So, 18.10.</b><br>29. Sonntag im Jahreskreis  | 9 Uhr<br>Erkner                                                        | 9 Uhr<br>Hoppegarten                                                   | 11 Uhr<br>Petershagen                                                  | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf<br>Familiengottesdienst<br>mit Chor und Band |
| <b>Sa, 24.10.</b>                                |                                                                        |                                                                        | 18 Uhr<br>Strausberg<br>Feier 98. Kirchweih<br>anschl. Gemeindetreff ☕ |                                                                                                               |
| <b>So, 25.10.</b><br>30. Sonntag im Jahreskreis  | 9 Uhr<br>Erkner                                                        | 9 Uhr<br>Hoppegarten                                                   | 11 Uhr<br>Petershagen<br>anschl. Gemeindetreff ☕                       | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf                                              |
| <b>Sa, 31.10.</b>                                |                                                                        | 18 Uhr<br>Hoppegarten                                                  |                                                                        |                                                                                                               |
| <b>So, 01.11.</b><br>Allerheiligen               | 9 Uhr<br>Erkner                                                        |                                                                        | 9 Uhr<br>Strausberg<br>11 Uhr<br>Petershagen                           | 9.30 Uhr Theresienheim<br>11 Uhr Schöneiche<br>17 Uhr Rüdersdorf                                              |
| <b>Mo, 02.11.</b><br>Allerseelen                 | 18 Uhr<br>Erkner                                                       | 19 Uhr<br>Hoppegarten                                                  | 19 Uhr<br>Petershagen                                                  | 19 Uhr<br>Schöneiche                                                                                          |
| <b>Di, 03.11.</b><br>Hl. Hubertus                |                                                                        |                                                                        | 19 Uhr<br>Petershagen<br>Patronatsfest                                 | 9 Uhr Herzfelde                                                                                               |

# Werktagsgottesdienste · Andachten · Beichte

## Fürbitten an Allerseelen

Bitte geben Sie die Namen der Verstorbenen, für die am 02.11. in den Gottesdiensten namentlich gebetet werden soll, rechtzeitig (bis 29.10.) schriftlich oder per E-Mail an das Pfarrbüro und schreiben Sie bitte dazu, für welchen Gottesdienstort die Fürbitte gewünscht wird.

## Regelmäßige Werktagsgottesdienste

|                   |                                                                    |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag</b>   | 9 Uhr · <b>Herzfelde</b><br>19 Uhr · <b>Petershagen</b>            |
| <b>Mittwoch</b>   | 9 Uhr · <b>Rahnsdorf</b> *)<br>9 Uhr · <b>Petershagen</b> **)***)) |
| <b>Donnerstag</b> | 9 Uhr · <b>Erkner</b> *****)<br>9 Uhr · <b>Petershagen</b> **)     |
| <b>Freitag</b>    | 18 Uhr · <b>Erkner</b><br>19 Uhr · <b>Petershagen</b>              |
| <b>Samstag</b>    | 9 Uhr · <b>Petershagen</b> *****)                                  |

\*) im Oktober Hl. Messe nach einer Rosenkranzandacht (s.u.)

\*\*) im August Pfarrnachrichten beachten

\*\*\*)) am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr in Hoppegarten, anschl. Seniorennachmittag (19.08., 16.09., 21.10.)

\*\*\*\*\*) am 2. Donnerstag im Monat um 9 Uhr in Schöneiche, anschl. Seniorenvormittag (nicht im August)

\*\*\*\*\*)) am 1. Samstag im Monat, anschl. Seniorenvormittag (05.09., 03.10.) – nicht am 01.08.

## Regelmäßige Beichtgelegenheiten

|                 |                                                              |
|-----------------|--------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag</b> | 18.30 Uhr · <b>Petershagen</b>                               |
| <b>Freitag</b>  | 17.30 Uhr · <b>Erkner</b><br>18 Uhr · <b>Petershagen</b>     |
| <b>Samstag</b>  | 17.30 Uhr · <b>Strausberg</b>                                |
| <b>Sonntag</b>  | 8.30 Uhr · <b>Hoppegarten</b><br>16.45 Uhr <b>Rüdersdorf</b> |

und jederzeit nach Absprache

*Beichte auch in anderen Sprachen (englisch, italienisch, polnisch, russisch, spanisch) möglich. Bitte sprechen Sie unsere Priester an (Kontakt siehe S. 4).*

## Andachten

### Rosenkranzgebet

|                 |                                                               |
|-----------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag</b> | <b>Herzfelde</b> · 8.30 Uhr<br><b>Petershagen</b> · 18.30 Uhr |
|-----------------|---------------------------------------------------------------|

### Rosenkranzandacht

|                 |                                                                                   |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mittwoch</b> | <b>Erkner</b> · 18 Uhr<br><b>Rahnsdorf</b> · 9 Uhr<br>(jeden Mittwoch im Oktober) |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

**So, 04.10., 16 Uhr**  
**Petershagen**

### Eucharistische Andacht

|                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| <b>Freitag</b> | <b>Petershagen</b> · 18 Uhr |
|----------------|-----------------------------|

Änderungen sind möglich. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in den Pfarrnachrichten und auf der Homepage.



# Fahrt nach Lübeck

Mit elf Jugendlichen aus unserer Pfarrei ging es in diesem Jahr für ein Wochenende nach Lübeck.

Gleich am Freitagabend tauchten wir bei einer Nachtwächtertour in die Geschichte der Hansestadt ein. Der Samstag bot mehrere Highlights: Am Vormittag konnten wir im Nederegger Museum beim Marzipan-Modellierungs-workshop selbst kreativ werden und unsere eigenen kleinen Kunstwerke gestalten. Nachmittags hieß es bummeln durch die Altstadt und abends feierten wir gemeinsam mit Erzbischof Stefan Heße die Heilige Messe zum Gedenken an die Lübecker Märtyrer.

Den Abschluss bildete am Sonntag die Messe in der benachbarten Kirche, bevor es für uns noch an die Ostsee ging.

Diese schönen Tage waren auch dank zahlreicher Spenden aus der Pfarrei möglich – ganz herzlichen Dank dafür!

*F. Bonin*



Fotos © C. Beilstein

## VERANSTALTUNGEN

### Pfarrjugend

**Do, 18.30 Uhr**

27.08. **Rüdersdorf**

10.09. **Erkner**

08.10. **Petershagen**

22.10. **Rüdersdorf**

Krishna R. Albers, S. 4

### Jugend

Im Anschluss an die Familiengottesdienste (siehe S. 16) im Jugendraum

jugend-bonifatius@gmx.de

**Erkner**

### Firmkurs

ab 24.09. 14-tätig

donnerstags 17 Uhr

Krishna R. Albers, S. 4

### Religionsunterricht

(7. bis 10. Kl.) 14-tätig

dienstags 17 bis 18.30 Uhr,

**Petershagen**

Krishna R. Albers, S. 4

### Ministranten

**St. Hubertus**

hubi-minis@st-hubertus-

petershagen.de

**St. Bonifatius**

Pfr. Blattner, S. 4

**Hl. Familie**

F. Metze, flexefill@gmx.de

**St. Georg**

M. Marini, S. 4

### Ministranten-Wallfahrt

Sa, 19.09. **Alt-Buchhorst**

siehe S. 26

### Gottesdienst der okaJ-Jugend

So, 11.10., 11.30 Uhr

**Erkner**

### Herbst-RKW 2026

So, 25.10. bis

Fr, 30.10.

**Trebnitz**



### Save the Date

**Sommer-RKW 2027**

Fr, 09.07. bis Fr, 16.07.2027

**Zinnowitz** auf Usedom

# Hier wird nicht nur gekrabbelt!

Bei den „Königskindern“ gibt es auch Impulse und gemeinsames Gebet

## Nicht nur für die Allerjüngsten

Herzliche Einladung an alle Mütter, Väter, Großmütter, Paten ... und Kinder zwischen 0 und 3 Jahren zu den Königskindern!

## Krabbelgruppe Königskinder

### Nächste Termine:

Mo, 28.09., 12.10.

Gemeindehaus Petershagen

### Kontakt:

Agnes Schwemmer

agnes.schwemmer@web.de



*Am Anfang der Krabbelgruppe „Königskinder“ stand der Wunsch von Anna Mehlhorn und Agnes Schwemmer, sich ehrenamtlich in der Pfarrei engagieren zu wollen. Mit Unterstützung von Kerstin Mauve und Susanne Netzel ist ein tragfähiges Konzept entstanden und die Gruppe trifft sich seit November 2025 regelmäßig. Wir haben die beiden Initiatorinnen gefragt, was bisher geschah und was das Besondere an dieser Gruppe ist.*

kommen hinaus noch eine Art Impuls anbieten, der uns als Eltern etwas innehalten oder nachdenken lässt.

## Welche Themen beschäftigen junge Eltern besonders, wenn sie zu euch kommen?

Das Thema Schlaf und Ernährung. Aber auch das Ausfüllen von Anträgen und die Vereinbarung von Beruf und kleinen Kindern. Toll ist, dass Familien aus verschiedenen Kulturen zusammen kommen und auch darüber interessante Themen zur Sprache kommen.

## Welche kleinen Dinge machen die Treffen für euch wertvoll?

Es ist sehr schön zu sehen, wie die Kinder aufeinander reagieren. Da wird oft gestreichelt, Essen weitergegeben oder Spielzeug gebracht. Wie echte Königskinder eben miteinander umgehen.

## Wie läuft ein typischer Vormittag bei euch ab?

Zuerst gibt es eine gemeinsame Ankommenszeit: die Eltern tauschen sich aus, die Kinder kommen im Raum an und treten miteinander in Kontakt, snacken eine Kleinigkeit. Danach gibt es eine kleine Krabbelgruppen-Andacht, wir singen und beten gemeinsam und tauschen uns zu einem Thema aus. Danach gibt es Zeit zum quatschen, spielen, essen und krabbeln.

## Was wünscht ihr euch für die Zukunft der Krabbelgruppe?

Dass wir uns zweiwöchentlich treffen, die Gruppe wächst und wir gemeinsam im Glauben wachsen können.

## Wenn die Krabbelgruppe ein Wort wäre – welches wäre es?

Königskinder.

*Vielen Dank!  
M. Richter*



## Segensfeier für

## Neugeborene

Sa, 19.09., 15.30 Uhr

Rüdersdorf

mehr dazu auf Seite 27

## Was mögen die Kinder besonders an den Treffen?

Leider können die meisten noch nicht reden 😊 Aber wir denken, das gemeinsame Musizieren und der Kontakt mit Gleichaltrigen.

## Was überrascht neue Eltern oft, wenn sie zum ersten Mal kommen?

Vermutlich rechnen nicht alle damit, dass die Treffen inhaltlich gestaltet sind. Uns war es wichtig, dass wir über das Zusammen-





# Musikalischer Sommer und Herbst

## Wer spielt mit?

Die Blaskapelle St. Hubertus sucht immer wieder neue Instrumentalisten für Holz- oder Blechblasinstrumente. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse auf dem Instrument sowie etwas Mut und viel Spaß an der Musik. Ab der 7. Klasse kann man bei uns mitmachen, nach oben hin sind wir offen.

Besonders suchen wir ab sofort eine Schlagzeugerin oder einen Schlagzeuger für unser vielfältiges Unterhaltungsmusik-Repertoire.



© C. Jürgens

Wir sind eine generationsübergreifende Gruppe, von 13 bis über 80 Jahren mit fast 30 Instrumentalisten. Wir spielen Choräle aller Couleur, Kirchenmusik aller Jahrhunderte sowie Unterhaltungsmusik jeglicher Genres (z.B. Pop, Swing, Marsch und Polka).

Ab Mittwoch, 26. August, steigen wir in die 2. Saisonhälfte ein: Höhepunkte sind am 3.10. „Deutschland singt“ sowie große Adventskonzerte mit den ökumenischen Posaunenchoren. Wir proben immer mittwochs um 19 Uhr im Gemeindesaal von St. Hubertus Petershagen.

Kontakt: Sebastian Aehlig  
sebastian.aehlig@blaskapelle-st-hubertus.de

## 3. Oktober – Deutschland singt und klingt

»Der „Tag der Deutschen Einheit“ ist ein Fest der Begegnung und des demokratischen Miteinanders. Musik verbindet und ist gelebte Integration.« (Anke Rehlinger, Präsidentin des deutschen Bundesrates) Und wir sind auch dabei! Die Blaskapelle

St. Hubertus mit Gästen wird mit allen sangesbegeisterten Sängerinnen und Sängern um **18 Uhr** vor der Kirche St. Hubertus **Petershagen** aufspielen. Herzliche Einladung! [www.3oktober.org/](http://www.3oktober.org/)

## „Franziskusmesse“

In diesem Jahr feiern wir 800 Jahre Franz von Assisi. Das ist Anlass genug, noch einmal Teile des Franziskus-Musicals von 2019 aufleben zu lassen. Herzliche Einladung zur „**Franziskusmesse**“ am **Sonntag, 4. Oktober**, um **17 Uhr** in Hl. Familie **Rüdersdorf**.

Und wer am 4. Oktober mitsingen möchte: Das Musical „FRANZISKUS. Ein Heiliger und ein Papst“ von Siegfried Fitz hat manch einer noch in guter Erinnerung. **Herzliche Einladung, beim Projektchor mitzusingen.** Wir proben am Montag, 21. und 28. September, um 19 Uhr im Gemeindesaal von St. Hubertus sowie in einer Gesamtprobe am Sonntag, 04.10., um 15 Uhr in der Kirche Hl. Familie Rüdersdorf.

## Weitere Termine:

**So, 23.08., 11 Uhr** Sommerfest der

Kirchenmusik in **Schöneiche**

**So, 20.09. 16 Uhr** in St. Bonifatius

**Erkner**, Konzert des Bläserchores der Blärschule Köpenick

## Offene Probe für Familien, Kinder, Jugendliche ... zum Erntedank

**Sa, 19.09., 10 Uhr**

im Pfarrhaus Hl. Familie **Rüdersdorf**

Wer hat Lust, mit der Familienmusik Rüdersdorf beim Erntedank-Gottesdienst am 27.09. um 17 Uhr in Rüdersdorf, mitzusingen und zu musizieren? Wir üben Lieblingslieder aus dem Jungen Gotteslob. Es gibt keine Hürden, jeder kann mitmachen und auch kleine Kinder dürfen sich schon gern mit Rhythmusinstrumenten beteiligen. Weitere Infos über Barbara Simon (033638/60188) und Carola Dudziak.



## ❖ Kirchenchor Erkner

Proben: montags, 19 Uhr

Marta Lebica-Gora

m.lebica-gora@

bonifatius-erkner.de

## ❖ Kirchenchor

**Petershagen**

Proben: montags, 19 Uhr

Torsten Aehlig

Tel. 033439 7280

## ❖ Kirchenchor

**St. Cäcilia Rüdersdorf**

Proben: dienstags, 19.15 Uhr

Barbara Simon

Tel. 033638 60188

## ❖ Blaskapelle

**St. Hubertus Petershagen**

Proben: mittwochs, 19 Uhr

Sebastian Aehlig

Tel. 033439 183233

sebastian.aehlig@

blaskapelle-st-hubertus.de

## ❖ Familienmusik Erkner

Proben: nach Absprache

Matthias Peschke

musik@bonifatius-erkner.de

## ❖ Familiengottesdienst-musik Hoppgarten

Proben: nach Absprache

Lucia Podschun, Petra Rudolf,

Cornelia Semella

c.semella@gmx.de

musikalische Begleitung:

Matthias Wieloch



## Lebensrückblick – Erntedank

### Wofür bist du in deinem Leben besonders dankbar?

Ich bin Gott dankbar, dass er mir eine gesunde wundervolle Tochter geschenkt hat. Durch die vererbte Chromosomentranslokation lag die Wahrscheinlichkeit für ein gesundes Baby bei 50%.

*Denise, 35*

Ich bin Gott dankbar, dass er mich nie losgelassen hat, selbst wenn ich ihn losgelassen habe.

*Theresia, 71*

Vor der Messe danke ich Gott dafür, dass er mich in seine Kirche geführt hat, und nach der Messe, dass er mich bei sich behält. Zwischen den Messen, dass er mich behütet.

*Gerhard, 74*



Nun geht das Jahr dem Herbst entgegen. Und unser Leben langsam auch. Sie werden selbst am besten wissen, wie nahe Sie dem Winter schon sind.

In diese Zeit fällt Erntedank. Jahr für Jahr und mit dem Blick nach oben, zu Gott, der uns das Wachsen, Gedeihen und die Ernte schenkt. Und das feiern wir. Aber erst, wenn die Ernte eingefahren ist, sortiert und haltbar gemacht, als Vorrat verstaut für den Winter. Dann halten wir inne und feiern ein Fest.

Mir kam ein bestürzender Gedanke. Das tun wir doch mit unserem Leben meistens nicht: sortieren, Gutes behalten, Vorräte anlegen für schlechte Zeiten ...

Wir leben nach vorn, in die Zukunft hinein: Was liegt heute an, was planen wir für morgen ... Irgendwann aber kommen wir in das Alter, wo uns klar wird, dass mehr Vergangenheit hinter uns liegt, als Zukunft vor uns. Dann ist Erntezeit.

*„Das Leben kann man nur rückwärts verstehen. Aber leben muss man es vorwärts.“*

*S. Kierkegaard,  
dän. Philosoph, Theologe,  
Schriftsteller*

Bedenken wir denn unsere Lebensernte, versuchen wir zu verstehen, zu ernten und Gottes Handschrift in unserem Leben zu erkennen? Ich selbst muss gestehen: selten.

Neulich im Bibelkreis haben wir den Psalm 23 gelesen. David, der nicht immer König war, sondern zuvor ein einfaches, dann schwieriges, jahrelang ein bedrohtes

Leben führte, er nimmt hier alle seine Lebenserfahrungen ins Gebet: Gott, du bist mein Hirte, du schützt. Du führst und du versorgst mich, sogar mit Überfluss. Und er sagt das im Präsens, im Vertrauen darauf, dass Gott unveränderlich so ist. Das gibt ihm Mut für die Zukunft und die Hoffnung, zu ihm nach Hause zu kommen. David erzählt seine Erfahrungen weiter. Und wir haben überlegt, dass es gut wäre, wenn auch wir **unsere** Lebenserfahrungen mit Gott bedenken und weitererzählen. Weil im Darüber-Reden vieles klarer wird, das Unverständliche vielleicht verständlicher und aus unserem Lebensrückblick ein Erntedank werden kann. Mit dem Mut für die Zukunft und dem Vertrauen, im Winter zu Hause zu sein.

*B. Simon*



### Seniorentermine

siehe Seite 25-28

## Bibel- und Glaubensgespräche



### Kurs zur Vorbereitung auf Taufe oder Konversion

**ab 03.09. donnerstags 14-tägig, 18 Uhr** (Abendkurs)

und

**ab 09.09. mittwochs 14-tägig, 10.30 Uhr** (Vormittagskurs)

#### Petershagen

Pfarrer Robert Chalecki, siehe S. 4

#### Petershagen · JuKat

Offene Gruppe für Jugendliche (auch bereits getaufte), die sich für die Taufe und den Glauben interessieren.

#### Termine nach Absprache

Pfr. Florian Erlenmeyer, siehe S. 4

#### Petershagen · Wort & Leben

**am Do, 13.08. nach Absprache  
ab 27.08. donnerstags 14-tägig, 19 Uhr**

Bibelerforschung und Glaubensgespräch über das Evangelium des jeweils kommenden Sonntags

Pfr. Robert Chalecki, Kaplan Marco Marini (siehe S. 4)

#### Alt-Buchhorst · Emmaus-Gruppe

Emmaus-Gruppe heißt: Gemeinsam auf dem Weg zu sein, sich über den Glauben auszutauschen und sich zu stärken für den je eigenen Weg. (Bibelkreis)

**am 1. So im Monat, 9.45 Uhr** bis vor dem Gottesdienst (11 Uhr)

Sr. Rafaelis, Tel. 0173 5800539

#### Erkner · Bibelkreis

**am 1. und 3. Do im Monat, 18 Uhr**

im Gemeinderaum

#### Erkner · Was glaubst du denn?

**Mi, 30.09., 19 Uhr**

Was glaubst du denn – vom Bitten und Danken?

Passend zum Thema dieser Ausgabe unseres Pfarrmagazins fragt ein Team von Gemeindemitgliedern aus St. Bonifatius erneut nach Aspekten des persönlichen Glaubens. Dieses Mal geht es darum, wie Bitten und Danken unseren Alltagsglauben prägen.

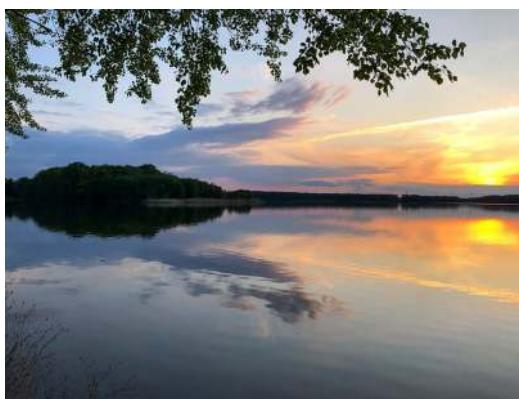
Mit Gebet, Liedern und Impulsen laden wir alle Interessierten in St. Jakobus ein, über die eigene Beziehung zu Bitte und Dank nachzudenken und/oder sich mit anderen darüber auszutauschen.

*Regina Häupl  
GR St. Bonifatius*

#### Silence after work in Rüdersdorf

Zu sich selber kommen, sich etwas Zeit geben, Ruhe finden, die Seele nachkommen lassen. Nach einer turbulenten Woche erst einmal durchatmen ...

Unsere Kirche **Hl. Familie in Rüdersdorf** ist jeden **Freitagabend von 17 bis 18 Uhr** für Sie geöffnet. Da ist nichts los, nur Stille. Gehen Sie einfach rein und atmen Sie durch!



#### Goldene Stunde in Strausberg

Meditative Texte, Taizé-Gesänge und andere Musik – zum Innehalten, Tagesausklang, Atemholen in der Mitte der Woche

**Mi, 14.10., um 18 Uhr**

**in St. Josef** (Weinbergstr., Strausberg),  
anschl. laden wir auf eine Tasse Tee ein.



#### Ehrenamtsdank

**Fr, 28.08., 19.30 Uhr**

#### Petershagen

Pfarrwiese

Trinken, Essen, geselliges

Beisammensein

#### Anmeldung bis

**Mi, 19.08.** über

pfambuero@pfarrei-jakobus.de

oder den QR-Code



#### Ökumene

**Sa, 12.09., 11 Uhr**

#### Ökumenische Andacht

zum Oktoberfest

Platz der Republik,

Neuenhagen



## Gemeinsam unterwegs



© M. Bogoslawski



### Vorsorge und Fürsorge donnerstags, 17 Uhr

#### Petershagen

**10.09.** – Testament und Erbschaft

**15.10.** – Christl. Rituale am Lebensende  
siehe auch S. 7

### Samstagspilgern 2026 mit Bruder Matthias – Tagestour mit geistlichen Impulsen

„Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden und jedes Wesen wird durch ein anderes gehalten.“ (Hildegard von Bingen)  
Am 29. August gehen wir auf dem Jakobsweg von Müncheberg nach Hoppegarten/Mark und lassen uns von Gedanken und Impulsen der heiligen Hildegard von Bingen in Gottes guter Schöpfung begleiten. Die Wegstrecke beträgt etwa 14 Kilometer.

**Sa, 29.08. 10 Uhr**

**Start:** evang. Stadtpfarrkirche  
Ernst-Thälmann-Str. 52  
15374 Müncheberg

**Ziel:** Hoppegarten/Mark  
Ankunft ca. 16 Uhr

**Anmeldung:** bis 22.08. bei Bruder Matthias (siehe S. 4)  
Verpflegung bitte mitbringen.

Für die Hinfahrt wird ein Shuttle organisiert, der von St. Hubertus/Petershagen um 9 Uhr startet. Am Zielort können Autofahrer, die ihr Fahrzeug in Müncheberg abgestellt haben, mit einem Shuttle dorthin zurück gebracht werden.

#### Weiterer Termin:

**Sa, 10.10.** Hoppegarten/Mark bis Rehfelde (ca. 13 km)

### Kreis 55+ Petershagen

monatlich **mittwochs**

Beginn mit der Hl. Messe um **9 Uhr**

**09.09.** Besuch des Luftfahrtmuseums in Niederfinow

**14.10.** Besuch des Stasimuseums in Potsdam Dortustraße

**11.11.** Grundstücks- und Kirchputz  
St. Hubertus

Wolfgang Thamm, Tel. 0173 9382578

### Tag des offenen Denkmals

Wie jedes Jahr im September gibt es auch 2026 den Tag des offenen Denkmals und damit die Gelegenheit, Orte zu besuchen, die sonst (häufig) verschlossen sind. Auch unsere Pfarrei beteiligt sich und lädt Sie herzlich in einige unserer Kirchen ein:

**So, 13.09.**

**St. Hubertus Petershagen** · 12 bis 16 Uhr

**St. Georg Hoppegarten** · 14 bis 17 Uhr

**St. Josef Strausberg** · 14 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen

### Pfarreifahrt nach Werder

**Sa, 12.09.**

- Fahrt mit Reisebus
- ab Petershagen: 9 Uhr
- ab Rüdersdorf: 9.30 Uhr
- 11 Uhr Hl. Messe in Maria Meeresstern in Werder (Havel)
- 12.30 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen bei: Inselterrassen Arielle
- 14.30 Uhr Abfahrt nach Potsdam
- 15 Uhr Besichtigung der Kirche St. Peter und Paul (ggf. Spaziergang durch die Fußgängerzone)
- 17 Uhr Abfahrt von Potsdam
- ca. 18.20 Uhr Ankunft Rüdersdorf / 18.40 Uhr Ankunft Petershagen mit Kostenbeitrag für Bus und Mittagessen, Infos und Anmeldung über das Pfarrbüro.

### Kurs „Letzte Hilfe“ in Rüdersdorf : Was am Ende zählt!

vom ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes MOL

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Wir bieten einen Basis-Kurs zur „Letzten Hilfe“ an, in dem Sie lernen, was Sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Sterbebegleitung ist praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Ihnen Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was am Ende zählt.

**Do, 29.10., 17 bis 21 Uhr**

in **Heilige Familie Rüdersdorf** (siehe S. 35)

Anmeldung direkt über den QR-Code:

oder unter: <https://letztehilfe.teamhub.de/event/registration/15974>

**Wir empfehlen schnelle Anmeldung, die Plätze sind begrenzt.**



## Für Paare

### Ehepaarkreis. Zeit für mich. Zeit für dich. Zeit für uns.

Gespräch und Austausch für Paare im Gemeindehaus **Petershagen**. Bei Teilnahme bitte kurze Rückmeldung bei Rita-Maria und Bernd Jermis unter: [rmb.jermis@gmx.de](mailto:rmb.jermis@gmx.de) oder 033439 59378.

**Fr, 11.09., 19.30 Uhr** „Menschliche Person in Ehe und Familie“ aus dem Fachbereich der philosophischen Anthropologie – offen für alle Interessierten

**Fr, 16.10., 19.30 Uhr** Podiumsgespräch zum 800. Todestag von Franz von Assisi – offen für alle



### Tag der Ehejubiläen So, 13.09., 12 Uhr

Sankt Hedwigs-Kathedrale, Bebelplatz  
Hl. Messe mit  
Weihbischof  
Dr. Matthias Heinrich

Angebot der persönlichen Segnung  
Sektempfang und Begegnung  
im Quadriga-Forum  
Anmeldung bis zum 30.08.



### Krabbelgruppe Königskinder

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit unserer Krabbelgruppe.

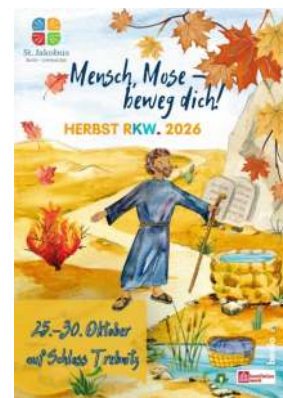
Liebe Familien, wenn Ihr Lust habt auf gemeinsames Singen, Beten und Spielen mit den Kindern und den Austausch mit anderen Eltern, dann kommt gerne zu den „Königskindern“. Alle Kinder von 0 bis ca. 3 Jahren und ihre Eltern (oder Großeltern, Paten ...) sind herzlich willkommen (siehe auch Beitrag S. 22).

**Mo, 28.09., 12.10., 16 Uhr**  
im Gemeindehaus **Petershagen**  
Kontakt: Agnes Schwemmer  
[agnes.schwemmer@web.de](mailto:agnes.schwemmer@web.de)



## Für Kinder

**Zur Herbst-RKW** sind wir vom **25. bis 30. Oktober** im Schloss Trebnitz (bei Müncheberg) zu Gast. Uns erwartet eine abwechslungsreiche Woche mit Spiel, Kreativität, Musik, Gebet und Abenteuer. Mit Mose erleben wir Aufbruch, Vertrauen, Mut und erfahren, was diese mit unserem Leben zu tun haben können. Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen per Scan oder direkt im Pfarrbüro. Rückfragen beantwortet gern Bruder Matthias (siehe S. 4).



### Miniwallfahrt 2026 Sa, 19.09.

Unter dem Motto „Sei mutig und stark!“ (Josua 1,6) machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Ihr könnt zwischen einer Fußwallfahrt ab Fangschleuse (ab ca. 9 Uhr) und einer Fahrradwallfahrt ab St. Bonifatius Erkner (ab ca. 10.30 Uhr) wählen. Nach dem gemeinsamen Ankommen erwarten Euch Essen, Programm und eine Hl. Messe im Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst. Die Anmeldungen laufen über die Oberministranten.



### Segensfeier für Neugeborene

Ein Baby wird geboren – welche Freude und Dankbarkeit, aber auch was für Herausforderungen. Mit unserer Segensfeier möchten wir Ihrem Kind und gerade auch Ihnen als Familie Gottes Segen zusprechen und gemeinsam um seinen Schutz und Hilfe bitten. Diese Segensfeier ist keine Taufe, sondern ein Fest, an dem junge Familien gemeinsam das (neue) Leben feiern.

**Sa, 19.09., 15.30 Uhr in Rüdersdorf**  
Ankommen ab 15 Uhr, Gottesdienst um 15.30 Uhr mit individuellem Segen der Familien und anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Herzlich laden wir alle Babys mit ihren Familien ein, für die Geschwisterkinder haben wir ein Spielangebot.

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro (siehe S. 35), aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

**SAVE THE DATE:**  
Religiöser Kindertag (RKT)  
**Sa, 21.11., 10 bis 15 Uhr**  
**St. Georg Hoppegarten**  
Thema und nähere Informationen erscheinen im nächsten Pfarrmagazin.

### Weitere Kinder- und Jugend- veranstaltungen

siehe S. 16 und 21





## Gemeindetreffs



**Erkner** · besonders für Senioren  
am **3. Donnerstag** im Monat um **9 Uhr**  
Beginn mit der Hl. Messe in St. Bonifatius  
Pfarrer Hansjörg Blattner, siehe S. 4

**Erkner** · **Gemeindebrunch**  
**So, 30.08., 27.09., 11 Uhr**

**Hoppegarten** · besonders für Senioren  
**Mi, 19.08.** als Krankentag mit Segnung der  
Kranken, **16.09., 21.10., 15 Uhr**  
Hl. Messe, anschließend Seniorennachmittag  
Claudia Veit, Tel. 03342 201198

**Hoppegarten**  
**So, 16.08., 10 Uhr** Sonntagskaffee  
**Sa, 05.09., 19 Uhr** Spätsommerfest  
nach der Vorabendmesse um 18 Uhr

**Altlandsberg** · **Sommerfest**  
**Sa, 22.08., 14 Uhr**

**Petershagen** · besonders für Senioren  
**Sa, 05.09.** mit unserem Pastoralreferenten  
K. R. Albers, **03.10.** Erntedank, **07.11.** der  
Hl. Paulus in Griechenland (Br. Matthias),  
**9 Uhr** Beginn mit der Hl. Messe  
in St. Hubertus  
für das Team: Cordula Aehlig 033439 7280

**Petershagen** · **Gemeindetreff**  
**So, 27.09.** zu Erntedank, **25.10., 12 Uhr**

**Petershagen** · **Freitagstreff**  
**14.08.** extra-Ausgabe zu Mariä Himmelfahrt, **19.30 Uhr**

**Petershagen** · **Frauenrunde**  
im Gemeindehaus  
**Do, 27.08., 08.10., 19 Uhr**  
Andrea Dinter, Tel. 033439 52024,  
andrea-dinter@web.de

**Petershagen** · **Männerrunde**  
**Fr, 04.09., 19 Uhr**  
im Gemeindehaus

**Petershagen** · **Spieleabend**  
**Do, 24.09., 19 Uhr**  
im Gemeindehaus

**Strausberg** · **Kirchenkaffee**  
**So, 06.09., ab 10 Uhr**  
**Sa, 26.09., 16 Uhr** (vor der Messe zu Erntedank)  
**Do, 24.10., 19 Uhr** Nachfeier 98. Kirch-  
weihfest St. Josef – Gemeindetreff  
Sylvia Schumann, Tel. 01573 0478442  
Frank Mettner OFS, Tel. 03341 3804501

**Schöneiche** · besonders für Senioren  
am **2. Donnerstag** im Monat um **9 Uhr**  
(nicht im August)  
Beginn mit der Hl. Messe in St. Marien  
Pfarrer Hansjörg Blattner, siehe S. 4

**Schöneiche** · **Kirchenkaffee**  
**So, 30.08., 12 Uhr**  
**So, 13.09., 12 Uhr** (Kirchweihfest)



Gärtnern ist eine Freude, sich mit anderen  
Gartenfans bei Kaffee und Kuchen auszutau-  
schen, ebenfalls. Werfen Sie überzählige  
Pflanzen, Stecklinge, Gartenzubehör usw.  
nicht weg. Verschenken, tauschen und fach-  
simpeln ist eine bessere Idee und macht Ih-  
ren Gärtner-Sommer noch schöner.

Mit dem dankbaren Blick auf Gottes  
schöne Natur lädt die Gemeinde Hl. Familie  
zum 3. Mal ein zur

### **Verschenk- und Tauschbörse für Kräuter und Pflanzen**

zum Fest Mariä Himmelfahrt  
**Sa, 15.08., 14 bis 17 Uhr**

mit Kirchencafé, Büchertisch  
17 Uhr Abschluss mit Lobpreis-Songs und  
Kräutersegnung

### **Kirche Hl. Familie Rüdersdorf**

Wir freuen uns auf Interessenten und  
Tauschwillige sowie Gäste und heißen Sie  
herzlich willkommen!

Fotos © B. Simon

### **„Deutschland singt und klingt“**

Konzert der Blaskapelle  
St. Hubertus mit Gästen  
und allen angesagebeister-  
ten Sängerinnen und  
Sängern vor der Kirche St.  
Hubertus **Petershagen**  
**Sa, 03.10., 18 Uhr**  
Herzliche Einladung!

### **Nähere Informatio- nen zu dem Projekt unter**

[www.3oktober.org/](http://www.3oktober.org/)  
oder den QR-Code



**Weitere musikalische  
Veranstaltungen**  
siehe S. 23

Alle Angaben ohne  
Gewähr. Änderungen  
sind möglich.

## August

|                   |                                                               |                                                 |
|-------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Fr, 14.08.</b> | <b>19.30 Uhr:</b> Freitagstreff Petershagen                   |                                                 |
| <b>Sa, 15.08.</b> | <b>14 Uhr:</b> Pflanzentauschbörse Rüdersdorf (S. 28)         |                                                 |
| <b>So, 16.08.</b> | <b>10 Uhr:</b> Sonntagskaffee Hoppegarten                     |                                                 |
| <b>Mi, 19.08.</b> | <b>15 Uhr:</b> Seniorenentreff Hoppegarten als Krankentag     |                                                 |
| <b>Sa, 22.08.</b> | <b>14 Uhr:</b> Sommerfest Altlandsberg                        |                                                 |
| <b>So, 23.08.</b> | <b>11 Uhr:</b> Sommerfest der Kirchenmusik Schöneiche (S. 23) |                                                 |
| <b>Do, 27.08.</b> | <b>19 Uhr:</b> Frauenrunde Petershagen                        | <b>19 Uhr:</b> Wort & Leben Petershagen (S. 25) |
| <b>Fr, 28.08.</b> | <b>19.30 Uhr:</b> Ehrenamtsdank Petershagen (S. 25)           |                                                 |
| <b>Sa, 29.08.</b> | <b>10 Uhr:</b> Samstagspilgern (S. 26)                        |                                                 |
| <b>So, 30.08.</b> | <b>11 Uhr:</b> Gemeindebrunch Erkner                          | <b>12 Uhr:</b> Kirchenkaffee Schöneiche         |

## September

|                   |                                                                                                                                                      |                                                                  |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| <b>Fr, 04.09.</b> | <b>19 Uhr:</b> Männerrunde Petershagen                                                                                                               |                                                                  |
| <b>Sa, 05.09.</b> | <b>9 Uhr:</b> Seniorenentreff Petershagen                                                                                                            | <b>19 Uhr:</b> Spätsommerfest Hoppegarten                        |
| <b>So, 06.09.</b> | <b>10 Uhr:</b> Kirchenkaffee Strausberg                                                                                                              |                                                                  |
| <b>Mi, 09.09.</b> | <b>9 Uhr:</b> Kreis 55+ (S. 26)                                                                                                                      |                                                                  |
| <b>Do, 10.09.</b> | <b>9 Uhr:</b> Seniorenentreff Schöneiche   <b>17 Uhr:</b> Vorsorge und Fürsorge Petershagen (S. 7)   <b>19 Uhr:</b> Wort & Leben Petershagen (S. 25) |                                                                  |
| <b>Fr, 11.09.</b> | <b>19.30 Uhr:</b> Ehepaarkreis – offen für alle (S. 27)                                                                                              |                                                                  |
| <b>Sa, 12.09.</b> | <b>9 Uhr:</b> Pfarreifahrt (S. 26)                                                                                                                   | <b>11 Uhr:</b> ökum. Andacht zum Oktoberfest Neuenhagen          |
| <b>So, 13.09.</b> | <b>11 Uhr:</b> Kirchweihfest Schöneiche   <b>12 Uhr:</b> Tag der Ehejubiläen Berlin (S. 27)   Tag des offenen Denkmals (S. 26)                       |                                                                  |
| <b>Mi, 16.09.</b> | <b>15 Uhr:</b> Seniorenentreff Hoppegarten                                                                                                           |                                                                  |
| <b>Do, 17.09.</b> | <b>9 Uhr:</b> Seniorenentreff Erkner                                                                                                                 |                                                                  |
| <b>Sa, 19.09.</b> | <b>9 Uhr:</b> Miniwallfahrt (S. 27)                                                                                                                  | <b>15.30 Uhr:</b> Segensfeier für Neugeborene Rüdersdorf (S. 27) |
| <b>So, 20.09.</b> | <b>16 Uhr:</b> Konzert des Bläserchores der Bläterschule Köpenick, Erkner (S. 23)                                                                    |                                                                  |
| <b>Do, 24.09.</b> | <b>19 Uhr:</b> Spieleabend Petershagen                                                                                                               | <b>19 Uhr:</b> Wort & Leben Petershagen (S. 25)                  |
| <b>Sa, 26.09.</b> | <b>16 Uhr:</b> Kirchenkaffee Strausberg                                                                                                              |                                                                  |
| <b>So, 27.09.</b> | <b>11 Uhr:</b> Gemeindebrunch Erkner                                                                                                                 | <b>12 Uhr:</b> Gemeindetreff Petershagen                         |
| <b>Mi, 30.09.</b> | <b>19 Uhr:</b> Was glaubst du denn? Erkner (S. 25)                                                                                                   |                                                                  |

## Oktober

|                   |                                                                                                                                     |                                                         |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>Sa, 03.10.</b> | <b>9 Uhr:</b> Seniorenentreff Petershagen                                                                                           | <b>18 Uhr:</b> „Deutschland singt“ Petershagen (S. 23)  |
| <b>So, 04.10.</b> | <b>17 Uhr:</b> Franziskusmesse Rüdersdorf (S. 23)                                                                                   |                                                         |
| <b>Do, 08.10.</b> | <b>9 Uhr:</b> Seniorenentreff Schöneiche   <b>19 Uhr:</b> Wort & Leben Petershagen (S. 25)   <b>19 Uhr:</b> Frauenrunde Petershagen |                                                         |
| <b>Sa, 10.10.</b> | <b>10 Uhr:</b> Samstagspilgern (S. 26)                                                                                              |                                                         |
| <b>Mi, 14.10.</b> | <b>9 Uhr:</b> Kreis 55+ (S. 26)                                                                                                     | <b>18 Uhr:</b> Goldene Stunde Strausberg (S. 25)        |
| <b>Do, 15.10.</b> | <b>9 Uhr:</b> Seniorenentreff Erkner                                                                                                | <b>17 Uhr:</b> Vorsorge und Fürsorge Petershagen (S. 7) |
| <b>Fr, 16.10.</b> | <b>19.30 Uhr:</b> Ehepaarkreis – Podiumsgespräch Franz von Assisi (S. 27)                                                           |                                                         |
| <b>Do, 21.10.</b> | <b>15 Uhr:</b> Seniorenentreff Hoppegarten                                                                                          |                                                         |
| <b>Do, 22.10.</b> | <b>19 Uhr:</b> Wort & Leben Petershagen (S. 25)                                                                                     |                                                         |
| <b>Sa, 24.10.</b> | <b>19 Uhr:</b> Gemeindetreff Strausberg                                                                                             |                                                         |
| <b>So, 25.10.</b> | <b>12 Uhr:</b> Gemeindetreff Petershagen                                                                                            |                                                         |
| <b>Do, 29.10.</b> | <b>17 Uhr:</b> Kurs „Letzte Hilfe“ Rüdersdorf (S. 26)                                                                               |                                                         |

**Bibelkreis Erkner: Do, 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 18 Uhr**

**Krabbelgruppe Königskinder Petershagen: Mo, 28.09., 12.10., 16 Uhr**



## Fotoalbum der Pfarrei



**1** Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ feierten 24 Kinder unserer Pfarrgemeinde am 3. Mai ihre Erstkommunion in St. Hubertus **Petershagen**. © M. F. Zimmer



**3** Mit einem Gottesdienst und festlicher Kaffeetafel wurde am 26. Mai in **Herzfelde** das Patronatsfest und 90. Kirchweihjubiläum der Kirche Maria Hilf gefeiert. © H. Blattner



**5** Feierliche Priesterweihe am 30. Mai in der Sankt Hedwigs-Kathedrale **Berlin**: Durch die Handauflegung nahmen Erzbischof Heiner Koch und die anwesenden Priester Marco Marini und drei weitere Neugeweihte in die Gemeinschaft der Priester auf. © T. Otto



**2** Gemeinschaft und Pilgern: Am 16. Mai erkundeten ca. 40 Seniorinnen und Senioren mit kurzen Bibelziten, meditativen Texten und Gotteslob-Liedern die Kirche St. Bonifatius in **Erkner**. Ein gemeinsames Mittagessen rundete das Kennenlernen untereinander und den Tag ab. © K. Mauve



**4** Der Konzertchor und das Kammerorchester der Musikschule MOL gaben am 30. Mai ein Konzert in St. Josef in **Strausberg** und wurde vom Pfarreiratsvorsitzenden S. Aehlig hierzu herzlich begrüßt. © K. Mauve



**6** S. Aehlig (Pfarreirat), L. Podschun und P. Rudolf (Gemeinderat St. Georg) gratulierten unserem Neupriester Marco Marini am 31. Mai anlässlich seiner Primizfeier in **Hoppegarten** und überreichten stellvertretend die Geschenke der ganzen Pfarrei. Direkt anschließend fand ein zweiter Primizgottesdienst Open Air in Petershagen statt. © C. Jürgens





**7** Am 5. Juni spendete Pfr. Robert der neu eröffneten Brauerei in **Strausberg** den Segen. Mit dabei waren die Brauer und die Besitzer der ersten Strausberger Brauerei seit fast 90 Jahren. © T. Berger



**9** So wie hier in **Rüdersdorf** feierten unsere Gemeinden bei herrlichem Sommerwetter mit festlichen Gottesdiensten und Prozessionen das Fronleichnamfest. © B. Simon



**12** Wolken und etwas Regen konnten die vielen Teilnehmer der diesjährigen Seniorenwallfahrt zur Schutzmantelmadonna von **Alt-Buchhorst** am 1. Juli nicht abschrecken. Beim Gottesdienst und am Nachmittag sorgte die Band Patchwork für gute Stimmung. Verschiedene Angebote und diverse Stände rundeten den schönen Tag ab. © M. Michalke

**8** Die Ministranten von St. Hubertus holten am 6. Juni bei der Mini-WM in **Alt-Buchhorst** den Titel. Von acht Mannschaften aus dem gesamten Erzbistum konnten sie am Ende den Pokal mit nach Hause nehmen. © C. Wahlicht



**10** Gruppenbild der Gefirmten mit Weihbischof Matthias Heinrich am 14. Juni in **Erkner** vor der Kirche. © F. Vetter

**11** Das Samstagspilgern im Juni führte unsere Pilgergruppe von Heinersdorf über Tempelberg nach St. Hedwig **Müncheberg**. © M. Bogoslawski



**13** Am 12. Juli feierte unsere Pfarrei zum 4. Mal ihr Pfarrefest – dieses Mal in **Rüdersdorf**. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst und reichhaltigem Mitbring-Buffer unterhielten die Bläser von St. Hubertus, Rüdersdorfer Bergleute und der Kirchenchor St. Cäcilia die zahlreichen Pfarreimitglieder und Gäste. © C. Jürgens



## Die dankenswerte Pfarrei

Unser Redaktionsmitglied Michael Michalke sucht in seinen Versen nach dankenswerten Spuren in der Pfarrei.

„Kinder, wie die Zeit vergeht,  
ist es wirklich schon so spät?“  
So oder ähnlich tönt es meist,  
wenn ein schönes Fest vorbei ist.  
Pfingsten ist so’n schönes Fest,  
auch wenn es mich ratlos lässt.  
Denn, sobald der Dienstag tagt,  
haben wir’s schon abgehakt.

Führt er sie aber, wie versprochen,  
gibt’s Grund genug, darauf zu pochen,  
dass er zu allen Zeiten weht,  
nicht nur in denen, die obsolet.  
Und wenn er weht, weht er bestimmt  
so, wie er will und dabei nimmt  
er keine Vorzugsrichtung ein,  
auch nicht zu wahren frommen Schein.



Drum wundere ich mich manches Mal  
über die Bitten, die banal  
nach Gottes Geist flehentlich rufen  
in Kirchen auf Altares Stufen.  
Vielmehr scheint es mir angeraten,  
bevor man denkt an Sonntagsbraten,  
drauf zu vertrauen, dass per se  
er längst schon ist in unsrer Näh’.

Er lässt sich gern von uns entdecken,  
doch hockt er nicht versteckt in Ecken.  
Wo wir oft suchen, ist er nicht.  
Ich wünsch’, er wär’ in dem Gedicht –  
Ich würde gern, trotz meiner Macken,  
den heiligen Geist beim Schopfe packen  
und ihn vor meinen Karren spannen.  
Doch das geht nicht, ihr könnt es ahnen.

Habt Mut, steht auf! So tönte es  
vor kurzem noch beim großen Fest,  
dem Katholikentag in Würzburg.  
War dort der Geist der Dramaturg?  
Ich weiß es nicht, doch manche Zeichen,  
deuten draufhin, dass er die Weichen  
stellt für Gemeinschaft, die uns trägt  
und auch vorm Kirchturm was bewegt.

Er weht nicht nur in Einbahnstraßen,  
bläst auch in unseren engen Gassen.  
In alle Ecken und auch Enden  
unsrer Pfarrei will er uns senden.  
Dorthin soll’n wir die Schritte lenken,  
nicht kleben an den Kirchenbänken.  
Wenn man Jakobus sieht und hört,  
das wäre wohl des Dankes wert.

*M. Michalke*

### Limerici pastoralis dualis Pastoraler Limerick im Doppelpack

Fronleichnam in Petershagen © K. Mauve

’nen Teenie mit knallrotem  
Haar,  
zog’s ständig zum Dienst  
am Altar.  
Sein Outfit erregte  
die Gemüter und legte  
sich auf die Andacht sogar.

Doch als nach fast einem  
Jahr  
sehr schrumpfte die Mini-  
schar,  
gab’s lobende Worte  
und Buttercremetorte,  
als wär’ man schon immer  
dankbar.

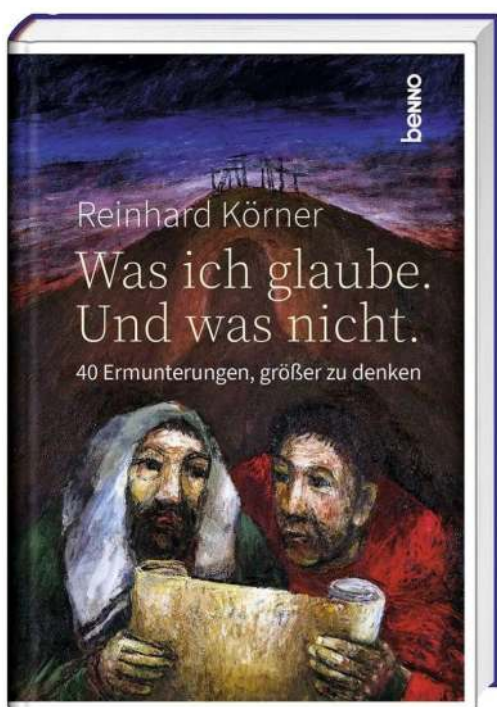
Wird danach, nach Montagabend  
uns der Geist denn nicht mehr labend,  
tröstend, stärkend und mit Brausen  
ordentlich um die Ohren sausen?  
Legt er sich getrost zur Ruhe  
hinter Omas Wäschetruhe  
oder irgendwo da draußen,  
wo man ihm nicht mehr kann lauschen?

Schläft den Schlaf er, der Gerechten,  
bis ihn wieder wecken möchten  
Feiernde in froher Schar  
rechtzeitig im nächsten Jahr?  
Der Gedanke scheint absurd,  
hat doch sein Wirken die Geburt  
der Kirche in der Zeit markiert,  
und man vertraut, dass er sie führt.



## Lesenswertes

### Impulse zum Nachdenken



„Glauben ist, wie das Leben überhaupt, ein Weg“, sagt der Exerzitienmeister Pater Reinhard Körner. Um auf diesem Weg voranzukommen, ist es wichtig, sich hin und wieder grundsätzlich zu orientieren. Was belastet mich? Was macht mich glücklich und was ist mir wirklich wichtig? 40 Impulse, geschrieben für die Tage der Fastenzeit, sind eine gute Gelegenheit, um innezuhalten und über seinen Glauben nachzudenken – nicht nur in der Fastenzeit.

P. Reinhard Körner ist ein erfahrener Exerzitienmeister und Experte auf diesem Gebiet und lädt Sie in seinem Buch „Was ich glaube. Und was nicht.“ ein, Ihren Glauben neu zu entdecken.

Dieser inspirierende Fastenzeitbegleiter gibt Ihnen die Möglichkeit, in nur zehn Minuten am Tag Ihre Gedanken zu den zentralen Themen Jesus, Gott, der Bibel und der Kirche zu vertiefen. Die kurzen Denkanstöße eignen sich dabei sowohl für Christen als auch Nichtchristen.

<https://www.vivat.de/was-ich-glaube-und-was-nicht-1068842/>

*M. Michalke*

## Jakobs Brunnen –

### Ansichten eines Schöpfers



Sie wissen ja, Wasser ist nicht nur ein, sondern DAS Lebenselixier schlechthin. Ohne Wasser kein Leben. Von Anfang an gibt es die-

sen Brunnen in diesem Magazin. Er liefert zwar nur „virtuelles“ Wasser, aber es gibt ja auch eine Art von „virtuellem“ Durst. Manche Menschen mögen es, wie ich meine Ansichten eines Schöpfers zu Papier bringe, manche können damit nichts anfangen. Manchem erscheint mein Wasser vielleicht geschmacklos, anderen schmeckt es zu streng. Es gibt ja auch verschiedene Härtegrade beim Wasser. Ich bin dankbar für jeden, der an meinen Brunnen kommt, egal ob er seinen Durst stillen konnte oder ob er gar nicht durstig war. Dankbarkeit gehört für mich zu den Grundpfeilern einer Gesellschaft. Vielleicht mache ich eine Dank-Bar an meinem Brunnen auf und jeder, der sich für etwas bedankt, bekommt Wasser ausgeschenkt. Worte können damit auch zum Lebensmittel werden. Viele warten auf ein ehrliches Wort des Dankes. Ehrenamtliche zum Beispiel. Für einige ist es selbstverständlich, sich bei jeder Gelegenheit einzubringen, auch wenn sich niemand bedankt. Andere wollen angesprochen werden, weil sie vielleicht nicht den Überblick haben, was gerade gebraucht wird. Wieder andere sind zögerlich und müssen regelrecht für Aufgaben geworben werden. Anerkennung und Dank dafür ist mehr als „nicht geschimpft ist Lob genug“. Schön, dass es Ende August einen Ehrenamtsdank geben wird, an dem die „Hauptamtlichen“ sich für die Ehrenamtlichen um das leibliche Wohl sorgen. Man könnte sagen: „Weil's um mehr als Wurst geht – St. Jakobus“. Und wieder ist ein Slogan schon besetzt. Keine Angst, ich suche weiter.

*Euer Jakob*



Jakobs Brunnen auf Instagram: @jakobs\_brunnen

In Kürze erscheint auch das neue Buch „Wie ich glaube. Und wie nicht.“ von P. Reinhard Körner <https://www.vivat.de/wie-ich-glaube-und-wie-nicht-1070661/>



Haben Sie auch etwas Lesenswertes, Hörens Wertes oder Sehenswertes, das Sie mit unseren Lesern teilen möchten? Schreiben Sie uns unter pfarmagazin @pfarrei-jakobus.de

**Diese Seite kann aus Datenschutzgründen  
nicht online angezeigt werden.**

**Besuch gewünscht?**

**Bitte melden Sie sich bei uns.**

Liegt Ihnen etwas auf der Seele, über das Sie mit jemandem sprechen möchten, wünschen Sie einen Besuch, z. B. weil Sie im Krankenhaus sind, oder möchten Sie die Krankensalbung oder die Hl. Kommunion empfangen, können aber nicht zur Kirche kommen? Dann zögern Sie bitte nicht und melden sich im Pfarrbüro oder direkt bei einem unserer Seelsorger. Die Rufnummern finden Sie auf Seite 4 oder nachstehend.

**Notfall-Rufnummern**

In lebensbedrohlichen Situationen erreichen Sie einen Priester unter folgenden Telefonnummern:

Pfr. R. Chalecki: 0160 40368895

Pfr. H. Blattner: 03362 740036

Pfr. F. Erlenmeyer: 0179 5419667



## St. Jakobus Berlin – Umland Ost Gottesdienstorte

### ❖ St. Hubertus

Elbestr. 46/47 · 15370 Petershagen

### ❖ St. Josef

Weinbergstr.13 · 15344 Strausberg

### ❖ St. Georg

An der Kath. Kirche 2 · 15366 Hoppegarten

### ❖ St. Maria v. Lourdes

Berliner Allee 33 · 15345 Altlandsberg

### ❖ Heilige Familie

Ernst-Thälmann Str. 73 · 15562 Rüdersdorf

### ❖ Mariä Unbefleckte Empfängnis

Krummenseestr. 7 · 15566 Schöneiche  
(Zugang über Friedrich-Ebert-Straße)

### ❖ Kapelle Hl. Theresia von Lisieux

Goethestr. 11/13 · 15566 Schöneiche

### ❖ Maria Hilf

Rüdersdorfer Str. 3 · 15378 Herzfelde

### ❖ St. Bonifatius

Hessenwinkler Str. 2 · 15537 Erkner

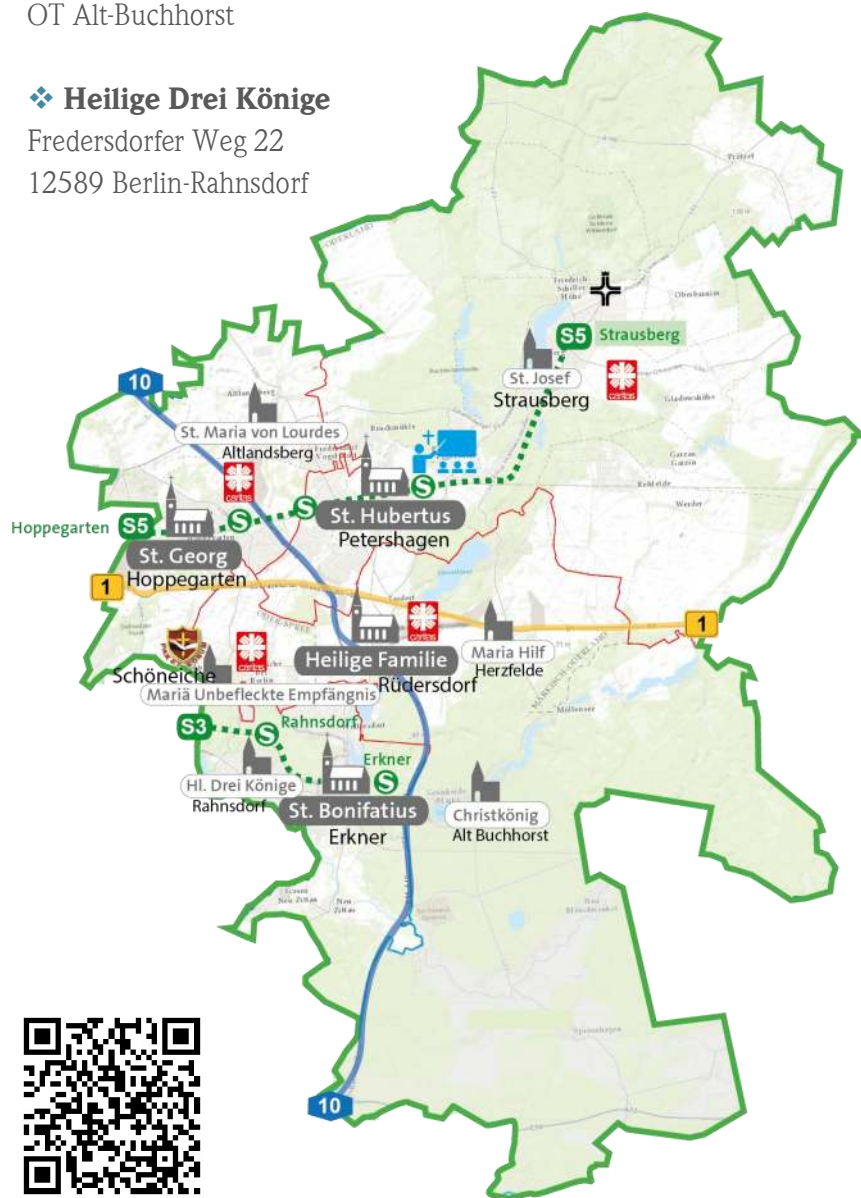
### ❖ Kapelle Christkönig

Christian-Schreiber-Haus

Feldweg 10 · 15537 Grünheide  
OT Alt-Buchhorst

### ❖ Heilige Drei Könige

Fredersdorfer Weg 22  
12589 Berlin-Rahnsdorf



**Kontakt: [www.pfarrei-jakobus.de](http://www.pfarrei-jakobus.de)**

### Zentrales Pfarrbüro

St. Jakobus Berlin – Umland Ost

Elbestraße 46/47 · 15370 Petershagen

Tel. 033439 128771

E-Mail: [pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de](mailto:pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de)

### Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus Berlin – Umland Ost

IBAN DE07 1705 4040 0020 0799 66

BIC WELADE1MOL Sparkasse MOL

### Sprechzeiten Pfarrbüro, Frau Johanna May

**Petershagen** Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung  
per Mail und AB von Montag bis Freitag erreichbar

**Termine an anderen Standorten nach individueller  
Absprache möglich.**



Sollt ich meinem Gott nicht singen?  
Sollt ich Ihm nicht dankbar sein?  
Denn ich seh in allen Dingen,  
wie so gut Er's mit mir mein'.

Ist doch nichts als lauter Lieben,  
das sein treues Herze regt,  
das ohn Ende hebt und trägt,  
die in seinem Dienst sich üben.

Alles Ding währt seine Zeit,  
Gottes Lieb in Ewigkeit.

*Paul Gerhardt*

*Paul Gerhardt (1607-1676) zählt zu den bedeutendsten evangelischen Liederdichtern. 2026 erinnern wir an seinen 350. Todestag. Viele seiner bis heute bekannten Lieder finden wir im Gotteslob.*



### Schon angemeldet?

Ab dem Herbst immer auf dem Laufenden bleiben mit dem neuen wöchentlichen Pfarrei-Newsletter „**Jakobus-Kompass**“. Jetzt anmelden:



„**unterwegs**“ Das Pfarrmagazin Ihrer Pfarrei St. Jakobus wird an alle katholischen Haushalte im Pfarrgebiet verteilt, liegt an den Orten kirchlichen Lebens aus und ist online abrufbar. Wenn Sie das Magazin nicht mehr erhalten möchten, können Sie es über dieses Onlineformular <https://forms.churchdesk.com/f/VHudIWmn7d> (s. QR-Code) oder über das Pfarrbüro (Tel. 033439 128771) abbestellen. Haben Sie Fragen oder Wünsche an die Redaktion? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung unter [pfarrmagazin@pfarrei-jakobus.de](mailto:pfarrmagazin@pfarrei-jakobus.de).